



Befragung

Für die derzeit laufende Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) gibt es u. a. eine Befragung zum Radverkehr. Für diese wird im Innenteil dieser Ausgabe ein vierseitiger Fragebogen abgedruckt. Weitere Infos, auch zur im Juni startenden Haushaltsbefragung, finden Sie zudem auf **Seite 7**

Schulbezirke

Durch den Stadtrat wurden kürzlich die neuen Schulbezirke beschlossen. Von diesen erhofft sich die Verwaltung mehr Flexibilität, besonders bei der Bildung der ersten Klassen. Die dafür nötige Bekanntmachung und eine Info zu den Anmeldezeiten für die zukünftigen Schulanfänger finden Sie ab **Seite 4**

Familientag

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen Familientag in der Innenstadt geben. Damit dieser abermals ein Erfolg wird, können sich bereits jetzt Händler und weitere Akteure anmelden, die zur Bereicherung des Festes beitragen wollen. Lesen Sie mehr zum Aufruf auf **Seite 10**

Stadtpark

Auf mehr als sieben Hektar lädt der Stadtpark mit 110 verschiedenen Baumarten und den großen Rhododendron-Büschen zum Verweilen ein. In diesem Jahr feiert er seinen 125. Geburtstag. Wie er dafür verschönert wird und welche Veranstaltungen geplant sind, beschreibt der Artikel auf **Seite 9**

Sportabzeichen

Die DOSB-Sportabzeichentour rückt näher und die Vorbereitungen laufen. Bereits jetzt haben sich viele Kitas und Schulen für den Vormittag angemeldet. Nachmittags sind alle Vereine und Freizeitsportler am Start. Welches Rahmenprogramm geplant ist, steht auf **Seite 14**

Vereine

Für rund 114.000 Euro hat der Tennisclub (TC) Limbach sein Clubhaus auf Vordermann gebracht. Unterstützung gab es durch das Land und die Stadt. Zur Saisoneroöffnung konnten sich Vereinsmitglieder und Gäste ein Bild davon machen, was entstanden ist. Lesen Sie dazu auf **Seite 21**

Eine Veranstaltung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Come to L.-O.

Großes Kinderfest

Spiel und Spaß im Stadtpark

am 3. Juni von 15 bis 19 Uhr

viele Aktionen rund um Bewegung, Basteln, Experimentieren und Forschen

Erlebnis-Klettermobil

Alpakaführung durch den Stadtpark

Limbo und Poldi sorgen für Spaß

Präsentation der Feuerwehr

18 Uhr Musiktheater: „Das Baby“

Kindermenüs

Zuckerwatte gratis

Wissens- und Geschicklichkeitsparcours

Teste Dein Wissen und Deine Geschicklichkeit bei einem vielseitigen und spannenden Parcours. Sammle Limbostempel und gewinne tolle Preise!

Eintritt frei!

Schöne Heimat L.-O.

Bürgerservice - Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303

E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de | Internet: www.limbach-oberfrohna.de

Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und im Haus A: nur noch bis 4. Juni Schülerarbeiten zum Thema „Meine Heimat, meine Stadt“

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Anfragen an das Einwohnermeldeamt : 03722/78-135

Servicezeiten des Bürgerbüros

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten - siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle für Geflüchtete

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 17:00 Uhr

(im Kirchengemeindezentrum an der Stadtkirche)

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr

Montag/Freitag Termine auf Anfrage

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: praevention@limbach-oberfrohna.de

Sebastian Lori, Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau

E-Mail: ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de

Kontakt u. Termine unter: 0174/2138201 und 0174/7905623

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr

Achtung: Die Stadtinfo befindet sich jetzt wieder im Haus C, Eingang Chemnitzstraße!

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Dienstzimmer OB

Donnerstag, 13. Juni von 17:00 - 18:00 Uhr

Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8 | Telefon: 03722/93422

Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30 | Telefon: 03722/408045

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr - und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Pleiße

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a | Telefon: 03722/817120

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19 | Telefon: 037609/5423

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Schiedsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-

Raum“ | jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311

Energieberatung Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Haus E | Rathausplatz 1 | Zimmer E-102

jeden 2. Dienstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr - nur nach

Terminvereinbarung unter Telefon: 0800/809802400 (kostenfrei)

NEU: Sprechzeiten des Finanzamtes Zwickau

Rathaus | Haus A | Rathausplatz 1 | Zimmer A-102 und A-103

jeden Dienstag des Monats von 09:00 - 12:00 Uhr

und 13:30 bis 18:00 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a | Telefon: 0375/440221900

Montag 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 22. Juni 09:00 - 12:00 Uhr

„LIMBOMar“ | Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

Schwimmbad

Montag 12:30 - 17:00 Uhr (nur Bahnschwimmen)

Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr

05:30 - 08:00 Uhr (Frühschwimmerclub)

Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr

Freitag 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag 12:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sondernutzungszeiten den Badebetrieb einschränken können!

Sauna

Montag Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Donnerstag Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr

Freitag Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek | Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 1. Juni 09:00 - 12:00 Uhr (10 Uhr Vorlesestunde)

Tierpark | Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

täglich 09:30 - 18:00 Uhr

Wochenende 09:30 - 18:30 Uhr

Esche-Museum | Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr

Führungen und Vorführungen: jeden 2. Samstag und jeden 4. Sonntag im Monat

Sonderausstellung: „Ausgewählt - Besondere Museumsobjekte“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Sonderausstellung „Die Einsiedels und die Vogels - Mäzene und Künstler zwischen 1780 und 1860“

RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405 | Internet: www.rzv-glauchau.de

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615 | Internet: www.zvfrohnbach.de

Amtliche Bekanntmachungen**Stadtrat tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 3. Juni 2019, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt. Die Tagesordnung kann ab dem 25. Mai 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 4. Juni 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 25. Mai 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 11. Juni 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 4. Juni 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Mittwoch, dem 5. Juni 2019, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleibenbachstraße 68) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 25. Mai 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister

Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

**Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 6. Juni 2019, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 25. Mai 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Gemeinschaftsausschuss tagt

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses findet am **Donnerstag, dem 13. Juni 2019, um 18:00 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 4. Juni 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße, neben der Parkplatzeinfahrt
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus, Untere Dorfstraße 8
- im Ortsteil Kändler am Rathaus, Hauptstraße 30
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus, Pleißenbachstraße 68 a
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus, Kaufunger Straße 19
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf, an der Einfahrt zum Talweg
 - in Uhlisdorf, An der Alten Mühle

Vergabehinweis**Vergabe Nr. 64/19**

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben Gewässerinstandsetzung: Pfarrbach oberhalb Knauteich (ID Nr. 3616, Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

Satzung**über die Entschädigung der ehrenamtlichen Helfer zur Sportabzeichentour am 26. Juni 2019**

Auf der Grundlage von § 4 in Verbindung mit § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna in seiner Sitzung am 6. Mai 2019 die Satzung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna über die Entschädigung der ehrenamtlichen Helfer zur Sportabzeichentour am 26. Juni 2019 beschlossen.

§ 1**Geltungsbereich**

Diese Satzung regelt die Entschädigung für die ehrenamtlichen Helfer zur Sportabzeichentour am 26. Juni 2019, einschließlich der

Vor- und Nachbereitung, Ehrenamtliche Helfer im Sinne dieser Satzung sind alle Personen, deren Anwesenheit am Veranstaltungstag und Mitwirkung bei der Veranstaltungsorganisation entsprechend dokumentiert ist.

§ 2

Anspruch auf Entschädigung

(1) Die ehrenamtlichen Helfer zur „Sportabzeichentour“ haben Anspruch auf Ersatz ihrer notwendigen Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme als Helfer/Prüfer:

- a) 7:00 – 13:00 Uhr bzw. 13:00 – 19:00 Uhr = 25,00 € pro Helfer/Prüfer
- b) 7:00 – 19:00 Uhr = 50,00 € pro Helfer/Prüfer

§ 3

Inkrafttreten, Laufzeit

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Limbach-Oberfrohna, den 7. Mai 2019

gez. Dr. Jesko Vogel
Oberbürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist (§ 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO) jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neue Schulbezirke ab dem Schuljahr 2020/2021

Wie bereits in der Ausgabe des „Stadtspiegel“ vom 28. Februar 2019 berichtet, hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 4. Februar 2019 eine Änderung der Schulbezirke unserer Grundschulen beschlossen. Nach diesem Beschluss wird es in Limbach-Oberfrohna ab dem Schuljahr 2020/2021 nur noch zwei Schulbezirke geben: Zum einen den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“ (zu dem die Straße Am Birkenhain, die Bräunsdorfer Straße und die Gartenstraße hinzugekommen sind) und zum anderen einen gemeinsamen Schulbezirk für die übrigen vier Grundschulen.

Die Anmeldung der Schulanfänger für den Schulbezirk der Grund-

schule „Thomas Müntzer“ findet wie bisher an der Grundschule „Thomas Müntzer“ statt.

Die Anmeldung der Schulanfänger, die im gemeinsamen Schulbezirk wohnen, **gilt für eine, nicht jedoch für eine bestimmte Grundschule** im Schulbezirk. Sie kann an jeder der vier Schulen erfolgen. Dafür stehen auch vier unterschiedliche Termine zur Verfügung. Für den künftigen Schulbesuch ist nicht entscheidend, an welcher der Schulen die Anmeldung vorgenommen wird. Es ist aber anzugeben, für welche Schule im gemeinsamen Schulbezirk die Anmeldung vorrangig gelten soll (Hauptwunsch), sowie drei Alternativ-Wünsche in der Reihenfolge, in der sie berücksichtigt werden sollen. Kann dem Hauptwunsch nicht entsprochen werden (z. B., wenn für die jeweilige Schule mehr Anmeldungen vorliegen, als Schüler aufgenommen werden können), werden die Alternativen in der angegebenen Reihenfolge herangezogen. Bei der Entscheidung, welche Schule das angemeldete Kind besuchen wird, können zusätzlich auch der Schulbesuch von Geschwisterkindern, die Möglichkeiten zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs für den Schulweg sowie die Entfernung von Wohnort und Schule (innerhalb des gemeinsamen Schulbezirks) berücksichtigt werden.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021 erfolgt ab dem 26. August 2019. Von den Eltern bzw. Sorgeberechtigten anzumelden sind alle schulpflichtigen Kinder. Schulpflichtig sind Kinder, die bis zum 30. Juni 2020 das 6. Lebensjahr vollenden sowie Kinder, die im Schuljahr 2019/2020 zurückgestellt wurden. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2020 das 6. Lebensjahr vollenden werden **und** von den Eltern angemeldet wurden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des einzuschulenden Kindes oder eine amtlich beglaubigte Kopie derselben vorzulegen. Bei getrennt lebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft ist zusätzlich der Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht vorzulegen. Besucht das Kind eine Kindertageseinrichtung, kann zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden. Die Anmeldung ist von beiden sorgeberechtigten Elternteilen vorzunehmen, bei Verhinderung eines Elternteils ist eine Vollmacht vorzulegen.

Es ist nicht erforderlich, die Kinder mitzubringen und vorzustellen.

Ab dem Schuljahr 2020/2021 gibt es in der Stadt Limbach-Oberfrohna zwei Schulbezirke:

- einen gemeinsamen Schulbezirk für
 - die Goethe-Grundschule,
 - die Grundschule „Gerhart Hauptmann“,
 - die Grundschule Kändler und
 - die Grundschule Pleiße sowie
- den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“.

Die Anmeldung der Kinder, die im gemeinsamen Schulbezirk der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleiße wohnen, kann an einer beliebigen dieser vier Schulen erfolgen. Sie gilt jedoch für den gesamten Schulbezirk, nicht nur für die Schule, an der sie erfolgt. Bei der Anmeldung ist die bevorzugte Schule im Schulbezirk (Hauptwunsch) anzugeben. Zusätzlich sind drei Alternativen

in der Reihenfolge anzugeben, in der sie berücksichtigt werden sollen. Zur Einschulung wird eine der vier Schulen im gemeinsamen Schulbezirk zugewiesen. Kann dem Hauptwunsch nicht entsprochen werden, werden die Alternativen in der angegebenen Reihenfolge herangezogen.

Die Kinder, die im Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“ wohnen, sind in der Grundschule „Thomas Müntzer“ anzumelden.

Anmeldezeiten:

Für eine Grundschule im Schulbezirk der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleiße

- in der Grundschule „Gerhart Hauptmann“
26.08.2019, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Goethe-Grundschule
27.08.2019, 08:00 - 18:00 Uhr
- in der Grundschule Kändler
28.08.2019, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Grundschule Pleiße
29.08.2019, 08:00 - 18:00 Uhr

Für den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“

- in der Grundschule „Thomas Müntzer“
04.09.2019, 07:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr

Gemeinsamer Schulbezirk mit den Schulstandorten

Goethe-Grundschule, Grundschule „Gerhart Hauptmann“, Grundschule Kändler und Grundschule Pleiße

Ackerweg, Ahornweg, Albert-Einstein-Straße, Albertstraße, Alexanderweg, Alte Meinsdorfer Straße, Am Bahnhof, Am Berg, Am Dorfteich, Am Försterhäuschen, Am Frohnbach, Am Gemeindegarten, Am Hohen Hain, Am Jahnhaus, Am Kirchhügel, Am Kornfeld, Am Mühlgraben, Am Neuteich, Am Oesterholz, Am Pappelhain, Am Pfarrbach, Am Quirlbusch, Am Rosenhof, Am Schützenteich, Am Schweizerhof, Am Sportplatz, Am Stadtpark, Am Steinbruch, Am Tännigt, Am Tor, Am Waldschlösschen, An den Teichen, An der alten Färberei, An der Gärtnerei, An der Großsporthalle, An der Hofwiese, An der Hopfendarre, An der Klausmühle, An der Stadtkirche, Anna-Esche-Gässchen, Anna-Esche-Straße, Bachgasse, Bachstraße, Bahnhofstraße, Bauhofstraße, Baumgartenweg, Bergstraße, Bernhardtstraße, Birkenweg, Blumenweg, Brunnenstraße, Buchenweg, Burgstädter Straße, Chemnitzer Straße, Christophstraße, Cranachstraße, Damaschkestraße, Dr.-Goerdeler-Straße, Dr.-Neideck-Straße, Dürerplatz, Eichelbergstraße, Färberweg, Feldsteig, Feldweg, Fichtenweg, Fichtestraße, Forstgut, Friedrichstraße, Friesenweg, Frohnbachstraße 25/28 bis Ende, Froschweg, Gabelsberger Straße, Gartenweg, Gert-Hofmann-Straße, Goethestraße, Goetheweg, Grenzstraße, Grünaer Straße, Grünlandweg, Grützmühlenweg, Hainstraße, Hainweg, Hambacher Straße, Hauptstraße, Hechinger Straße, Heinestraße, Heinrich-Mauersberger-Ring, Heinrichstraße, Helenenstraße, Hohensteiner Straße, Hohlweg, Horst-Strohbachstraße, Humboldtstraße, Industriestraße, Ingelheimer Straße, Jägergasse, Jägerstraße, Jahnweg, Johann-Esche-Straße, Johannisplatz, Johannstraße, Kantstraße, Karlstraße 1 bis 18/21 a, Kastanienweg, Kellerberg, Kellerwiese, Kirchsteig, Kirchstraße, Klausstraße, Kleines Dörfchen, Kleingartenweg, Knaumühlenweg, Körnerstraße, Krämerberg, Kreuzeiche, Kreuzeichenweg, Kurze Straße, Lärchenweg, Lessingstraße, Lessingweg, Lindenaustraße, Lindenstraße, Lindenweg, Löbelgässchen, Ludwig-Jahn-Straße, Ludwig-Richter-Straße, Ludwigsplatz, Lutherstraße, Markt, Marktsteig, Marktstraße, Menzelstraße, Michelsweg, Mittelgasse, Mittelstraße, Moritzstraße, Mozartstraße, Mühlauer Weg, Neue Straße, Nickelmühlenweg,

Nordstraße, Nordweg, Oberer Gutsweg, Ostring, Oststraße, Paul-Fritzsching-Straße, Paul-Seydel-Straße, Peniger Straße, Pestalozzistraße, Plantagenweg, Pleißeer Straße, Pleißenbachstraße, Pleißengrundstraße, Professor-Willkomm-Straße, Promenadenweg, Querstraße, Rabensteiner Straße, Rathausplatz, Reinholdstraße, Ringstraße, Robert-Koch-Straße, Rotdornstraße, Roteichenweg, Rubensstraße, Rußdorfer Straße, Sachsenstraße, Schillerstraße, Schillerweg, Schreberweg, Schröderstraße, Schulberg, Schulstraße, Siedlerstraße, Siedlung Am Friedhof, Silberberg, Staudenweg, Straße des Friedens, Südstraße, Tannenweg, Thomas-Müntzer-Weg, Tierparkstraße, Tierparkweg, Torweg, Turnstraße, Unterer Gutsweg, Waldstadion, Waldstraße, Wasserstraße, Werkgasse, Weststraße, Wiesengrund, Wiesenweg, Willy-Böhme-Straße, Windmühlenstraße, Wolkenburger Straße, Wüstenbrander Straße, Zeppelinstraße, Ziegelstraße, Zliner Straße, Zum Kapellenberg, Zum Lindenhof

gez. Güttler, Schulleiterin der Grundschule „Gerhart Hauptmann“
gez. Pfeiffer, Schulleiterin der Grundschule Kändler
gez. Wolfram, Schulleiterin der Grundschule Pleiße
gez. Kreher, Schulleiter der Goethe-Grundschule

Schulbezirk Grundschule „Thomas Müntzer“

Am Birkenhain, Am Eichenwald, Am Hang, Am Kirchberg, Am Lindnerhof, Am Schloss, Am Südhang, Am Ullersberg, Anton-Günther-Straße, Aue, Birken, Bodenreform, Bräunsdorfer Allee, Bräunsdorfer Straße, Doppelgasse, Dorfstraße, Dorotheenstraße, Feldstraße, Folgenstraße, Frohnbachstraße 1 bis 23/26, Gartenstraße, Georgstraße, Gießerweg, Goldene Aue, Heinrich-Heine-Straße, Herrnsdorfer Straße, Hoher Weg, Hohe Straße, Holzmühlenstraße, Hopfenweg, Karlstraße 20/23 bis Ende, Kaufunger Straße, Kirchweg, Kreuzstraße, Kunz-von-Kauffungen-Weg, Langenberger Straße, Langenchursdorfer Straße, Meinsdorfer Straße, Mittelweg, Mühlenstraße, Mühlwiese, Muldenweg, Neue Heimat, Niederwald, Niederfrohnaer Straße, Obere Dorfstraße, Oberfrohnaer Straße, Parkstraße, Querweg, Schloss, Schlossberg, Schmiedeweg, Schützenstraße, Schulweg, Siedlergrund, Siedlerweg, Sonnenstraße, Talstraße, Talweg, Teichstraße, Thierbacher Straße, Uhlsdorfer Straße, Untere Dorfstraße, Waldenburger Straße, Weberberg, Wiesenstraße, Zur Papierfabrik

gez. Etzold
Schulleiterin

Wünschen Eltern bzw. Sorgeberechtigte, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für sie maßgeblichen Schulbezirks liegt, stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens bis zum 15. Februar des Kalenderjahres einen Antrag auf Aufnahme an der Schule bzw. an einer der Schulen im gemeinsamen Schulbezirk.

Briefwahlstelle hat noch geöffnet

Die Briefwahlstelle in der Außenstelle des Bürgerbüros im Eingangsbereich des Hauses B im Rathaus, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, hat noch zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag, 23. Mai 9:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 24. Mai 9:00 - 18:00 Uhr

In der Briefwahlstelle können die Bürger von Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna Wahlscheine und Briefwahlunterlagen für die Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 persönlich beantragen und die Briefwahl sofort an Ort und Stelle ausüben.

Ausschließlich für die gesetzlich geregelten Ausnahmefälle hat die

Straßensperrungen

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen. Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Marktstraße	bis 30. Juni	Vollsperrung <i>Achtung:</i> Die Bushaltestelle wird auf die Lessingstraße verlegt!	Kanalarbeiten und anschließend Deckensanierung
Ortsdurchfahrt Bräunsdorf Kreisstraße K 7313 (zwischen der Buswendestelle und dem Ortsausgang in Langenchursdorf)	bis vsl. Ende 2019	Vollsperrung	Brückenneubauten, Stützwandneubau, Stützwandsanierung, Fahrbahn- und Gehwegbau einschließlich einer neuen Oberflächenentwässerung, Erneuerung der Elt-Ortsnetzverkabelung und neue Straßenbeleuchtung
Sachsenstraße zwischen Querstraße und Paul-Seydel-Straße	bis 28. Juni 2019 (nur Mo.-Fr.)	Vollsperrung	Aufbau Montagehalle Aufstellung Kran
Straße des Friedens	bis vsl. 21. Juni	Vollsperrung zwischen Willy-Böhme-Straße und Hainstraße	Verlegung Trinkwasserleitung und Erneuerung Straßenbeleuchtung
Bauhofstraße	bis vsl. 07. Juni	Vollsperrung	Verlegung Stromkabel
Obere Dorfstraße OT Bräunsdorf	bis vsl. 29. Mai	Vollsperrung Höhe Siedlergrund	Herstellung Hausanschlüsse

Briefwahlstelle auch am Samstag, den 25. Mai 2019 von 9:00 - 12:00 Uhr und am Sonntag, den 26. Mai 2019 von 8:00 - 15:00 Uhr geöffnet. Briefwahlunterlagen und Wahlscheine können auch mittels des Wahlscheinantrags auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder bis 24. Mai um 8:00 Uhr auch online unter www.limbach-oberfrohna.de beantragt werden.

Stellenausschreibung



Wir bieten Ihnen ab sofort folgende Stellen:

Sachbearbeiter Finanzverwaltung /stellv. Leiter m/w/d
Mitarbeiter Allgemeine Verwaltung /Sekretariat m/w/d

in unserer Gesellschaft an.

Alle wichtigen Informationen zu den Stellenangeboten haben wir auf unserer Homepage unter: www.bona-vita.de zusammengestellt. Wir freuen uns auf Sie!

Eine saubere Sache - Biotonnenreinigung

In die Biotonne gehören organische, oft noch feuchte Abfälle. Damit diese trotzdem kein Eigenleben entwickelt, hilft Reinigen am besten. Da ab 2019 zwei Biotonnenreinigungen im Jahr durchgeführt werden, begann die erste in diesem Jahr bereits nach Ostern. Seit dem 23. April werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr

Bioabfall enthalten, sodass keine zusätzliche Gebühr erhoben wird. Die Entleerung der Biotonne ist mindestens zwei Werktage vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden Entleerung anzumelden. Dies ist telefonisch unter 0375/4402-26600 möglich.

Die Anmeldung erfolgt immer zum regulären Entsorgungstermin. Am Entleerungstag ist die Tonne bis 7 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel am nächsten Tag. In Ausnahmefällen verschiebt sie sich um bis zu einer Woche.

Ort	Termin
Limbach-O. Stadtgebiet	Donnerstag, 23. Mai 2019
Limbach-O. OT Bräunsdorf, Dürrengerbisdorf, Kaufungen, Uhlisdorf, Wolkenburg	Donnerstag, 6. Juni 2019
Limbach-O. OT Kändler und Pleiße	Freitag, 24. Mai 2019

Landratsamt Zwickau

Pleißeer Straße 25 wird versteigert

Das Amtsgericht Zwickau teilt folgende Versteigerung mit:

Datum: 26.06.2019, 09:00 Uhr

Objekt: Pleißeer Straße 25 in 09212 Limbach-Oberfrohna

Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche, 360 m²

Verkehrswert: 17.000,00 €

Nähere Infos zur Veröffentlichung und weitere Hinweise stehen unter www.zvg-portal.de.

Schließtage der Stadtverwaltung am 31. Mai und 1. Juni

Wegen des Brückentages nach Himmelfahrt bleibt die Stadtverwaltung einschließlich Bürgerbüro am Freitag, den 31. Mai und Samstag, den 1. Juni geschlossen. Die Mitarbeiter sind ab Montag, dem 3. Juni, wieder von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Alle weiteren Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 2.

Befragungen für Plan zur Verkehrsentwicklung starten

Für die derzeit laufende Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) gibt es auch eine Befragung zum Radverkehr. Für diese wird in dieser Ausgabe ein Fragebogen abgedruckt – siehe Innenseiten. Außerdem können die Fragen auch online beantwortet werden. Dieser ist aufrufbar unter: <http://tiny.cc/Radbefragung-LO> oder per QR-Code (siehe unten) Zudem ist im Juni eine Befragung von Haushalten in Vorbereitung. Dazu werden rund 3.000 Adressen ausgewählt – diese erhalten dann ebenfalls Fragebögen und ein Anschreiben per Post. Bei beiden Aktionen zur Beteiligung der Öffentlichkeit hofft die Verwaltung auf rege Teilnahme und einen guten Rücklauf. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse fließen in den Plan, der am Ende vom Stadtrat beschlossen werden soll, ein. Dieser ist Handlungsgrundlage für zukünftige Entscheidungen rund um den Straßenverkehr in der Stadt.



Unsere Gremien

Die Stadtratssitzung am 6. Mai

Der neue Jugendbeirat stand zur Stadtratssitzung am 6. Mai ganz oben auf der Tagesordnung. Über dessen Bildung war im Vorfeld schon viel gesprochen worden und die Kandidaten hatten sich fast alle bereits zur letzten Sitzung des Gremiums kurz vorgestellt. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel freute sich, dass sich 13 Jugendliche gefunden haben, die dort mitarbeiten möchten. Zehn von ihnen unmittelbar, sowie drei als Stellvertreter, wurden anschließend von den Stadträten durch offene Listenwahl in den **Jugendbeirat** bestellt. Diese stimmten zudem dafür, dass das neue Gremium gemäß der Hauptsatzung der Stadt gebildet wird. Der Vorsitzende des Jugendbeirats und sein Stellvertreter werden zukünftig beratende Mitglieder des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses sein. Wenn sich der am 26. Mai neu zu wählende Stadtrat konstituiert hat, kommen aus dessen Reihen noch zwei Mitglieder hinzu. Danach kann die konstituierende Sitzung des Jugendbeirates stattfinden und dieser seine Arbeit aufnehmen.

Für die am 26. Juni stattfindende DOSB-**Sportabzeichentour** werden rund 140 Helfer benötigt. Damit diese, wie auch beim „Tag der Sachsen“, ordentlich entschädigt werden können, ist eine **Satzung** nötig. Diese wurde von den Räten einstimmig angenommen und ist in dieser Ausgabe ab Seite 3 abgedruckt.

Um eine Beihilfe für einen Investor drehte sich die anschließende Diskussion. Ein bisher in Niederdorf bei Stollberg angesiedeltes Unternehmen hat ein rund 22.500 Quadratmeter großes Grundstück im Gewerbegebiet Süd gekauft und will seinen Standort nach Limbach-Oberfrohna verlagern. Der Oberbürgermeister erläuterte

den Stadträten umfangreich, warum die **De-minimis-Beihilfe** vorgeschlagen werde. „Wir wollen dem Unternehmen entgegenkommen, da durch die Hanglage des Grundstücks beim Bau Mehrkosten entstehen“, betonte er. Zudem würde ein vergleichsweise hoher Preis pro Quadratmeter gezahlt, so dass die zu gewährenden 150.000 Euro dadurch aufgewogen werden. „Ich bin auch überzeugt, dass wir mit der Firma einen guten Partner gewinnen und durch die zu erwartende Gewerbesteuer und Einkommenssteuer-Anteile für die Stadt ein Plus zu erwarten ist“, so das Stadtoberhaupt weiter. Das Unternehmen, das sich hauptsächlich mit Baustellenlogistik beschäftigt, hat derzeit 145 Mitarbeiter, bis Ende des Jahres sollen noch rund 50 Arbeitsplätze hinzukommen. Am Ende stimmten alle Räte mit Ja und gaben somit einstimmig grünes Licht.

Das war auch bei der folgenden Vorlage der Fall, die ein eher formeller Akt zur Erringung von Fördermitteln war. Für das Programm **„Brücken in die Zukunft“** mit einem Budget „Bund“ und einem Budget „Sachsen“ muss die Stadt regelmäßig auf Prioritätenlisten ihre Vorhaben anmelden – die später aber angepasst werden können. So sind unter anderem zwei Brachflächen, die mittlerweile über andere Fördermöglichkeiten revitalisiert wurden, rausgefallen – dafür wurde die Umstellung der Straßenbeleuchtung an der Pleißenbachstraße und im Rotdorngebiet auf LED-Technik neu aufgenommen. Auch der Bauhofneubau wurde hinzugefügt, dafür entfiel unter anderem die Schröderstraße, für die ein anderes Förderprogramm „angezapft“ wird.

Formell ging es vorerst weiter: Rund um den neuen **Sportkomplex** in Wolkenburg mussten einige wichtige Finanzdinge geklärt, aber auch der Rückbau des alten Sportplatzes, die Errichtung eines Löschwasserbehälters sowie die Gestaltung der Außenanlagen vergeben werden. Für rund 752.000 Euro erhielt hier mit einhelliger Zustimmung eine Chemnitzer Firma den Zuschlag.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die Bauleistungen für den ersten Bauabschnitt der **Lindenstraße** vergeben. Diese soll in den nächsten Monaten zwischen Hainstraße und Nordstraße/Straße des Friedens grundhaft ausgebaut werden. „Das ist mit rund 3,4 Millionen Euro unsere größte Straßenbaumaßnahme seit langem“, betonte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel. Für rund 1,1 Millionen Euro sollten die Arbeiten für den ersten Abschnitt zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße ebenfalls an eine Chemnitzer Firma vergeben werden. Dem und auch der Ermächtigung des Oberbürgermeisters, bis zur ursprünglich geplanten Bausumme von rund 1,6 Millionen Euro Nachträge abzusegnen, stimmten die Mitglieder des Gremiums zu.

Auch die Bündelung des **Breitbandausbaus** in den unterversorgten Gebieten beim Landkreis Zwickau fand Zustimmung. Hintergrund: Da es bislang an der Bereitschaft des Landkreises gefehlt hatte, die kommunalen Bemühungen zum Breitbandausbau zusammenzuführen, waren Limbach-Oberfrohna und andere kreisangehörige Städte zunächst allein auf die Suche nach Telekommunikationsunternehmen für den geförderten Ausbau ihrer „weißen Flecken“ sowie zur Glasfaseranbindung der staatlichen Schulen gegangen. Jedoch führte auch eine Kooperation mit den Nachbarkommunen nicht dazu, dass Angebote abgegeben worden. Das Investitionsvolumen war schlichtweg zu niedrig und damit unattraktiv für potentielle Bewerber. Anderen Städten und Gemeinden im Kreisgebiet erging es ähnlich. Schlussendlich konnte der Landkreis Zwickau davon überzeugt werden, dem Beispiel anderer sächsischer Kreise zu folgen und den Ausbau zu übernehmen. Nun muss zwar erneut durch das Landratsamt ein Markterkundungsverfahren durchgeführt werden und eine Ausschreibung erfolgen, aber der Auftrag ist durch

die Bündelung wesentlich attraktiver. „Wir hoffen hierbei natürlich auf Bewerber – schließlich handelt es sich um ein Volumen von 50 bis 70 Millionen Euro für den gesamten Kreis“, betonte der Oberbürgermeister.

Ausführlich beschäftigten sich die Stadträte anschließend mit der Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (**InSEK**) 2009 und dem Vorentwurf des gemeinsamen **Flächennutzungsplanes** und Landschaftsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna. Während das InSEK vor allem bei der Beantragung von Fördermitteln eine ganz praktische Rolle spielt, ist der Flächennutzungsplan ein wichtiges Instrument bei der zukünftigen Planung und Stadtentwicklung. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel betonte jedoch, dass beide keine „starren“ Pläne sind, sondern jederzeit fortgeschrieben werden können. Das war auch ein Wunsch, der bei der Vorberatung in Ortschaftsräten und Ausschuss geäußert worden sei. Nach kurzer Diskussion wurden beide Vorlagen gebilligt. Der Entwurf des Flächennutzungsplans wird im Juli und August öffentlich ausgelegt, so dass Stellungnahmen möglich sind. Nähere Infos dazu im nächsten „Stadtspiegel“.

Natürlich hatten am Ende der Sitzung die Mitglieder des Gremiums auch wieder die Möglichkeit, **Fragen** zu stellen. So hatte Enrico Fitzner gleich mehrere Punkte, unter anderem zum Sportplatz Wolkenburg, zur Ampelschaltung an der Goethe-Grundschule und zum Pflegezustand der Bachläufe mitgebracht. Zudem gab er Hinweise zur Sicherheit an einem Wanderweg in Wolkenburg. Bei allen Fragen sicherte die Verwaltung eine schriftliche Antwort zu. Christian Vollrath fragte nach dem Stand beim geplanten Baugebiet am Querweg in Kaufungen. Hier konnte Fachbereichsleiter Michael Claus berichten, dass im nächsten Technischen Ausschuss die Vergabe der Bauleistungen anstehe und das Vorhaben somit bald startet. Rätin Iris Raether-Lordieck hatte eine Anfrage zu den Bänken im Stadtpark und Jörn Wunderlich kündigte einen Prüfauftrag seiner Fraktion zu den Kosten der Kitabetreuung und Schülerbeförderung an. Einwohneranfragen gab es in dieser Sitzung keine.

Aus dem Stadtgeschehen

Bau der Turnhalle in Pleiße geht voran



Fototermin vorm Neubau und der Richtkrone: Pleißas Ortsvorsteher Michael Nessmann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung Michael Claus, Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und Zimmerer Matthias Strobel (von links).

Nachdem am 18. Mai 2018 der erste Spatenstich für die neue Turnhalle im Ortsteil Pleiße erfolgt war, sind die Arbeiten ein Jahr später recht weit gediehen. Am 9. Mai konnte gemeinsam mit allen am Bau Beteiligten Richtfest gefeiert werden. In seiner Ansprache dankte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel besonders den Stadträten und Fördermittelgebern, die den Bau ermöglicht hatten. „Das wird eine tolle Anlage für den Ortsteil und die gesamte Stadt. Nicht nur der Schulsport soll zukünftig hier stattfinden, sondern auch Vereine unter guten Bedingungen Sport treiben können“, betonte er. Zur Abrundung des Ensembles sollen später auch die Außenanlagen in Angriff genommen werden. Zudem wurde die naheliegende Kurze Straße grundhaft erneuert, um auch die Abwasserproblematik rund um Turnhalle und Festplatz endlich ordentlich zu regeln.

Für rund 3,41 Millionen Euro entsteht derzeit mit Hilfe von Fördermitteln aus der Sportförderung des Landes nicht nur die neue Einfeldhalle. Eine Besonderheit ist der Verbindungsbau zur alten Turnhalle, die komplett entkernt und zukünftig für Umkleide-, Sanitär-, Technik- und Vereinsräume genutzt werden soll. Bis Ende 2019 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Oskar verzaubert Besucher und Pfleger



Am 15. April bekamen wir von einem Vogelfreund aus Altmittweida einen ungewöhnlichen Neuzugang für unsere Vogelvoliere. Eine Blaustirnamazone hatte sich dort in einem Keller versteckt und befand sich in einem erbärmlichen Zustand. Fast kein Gefieder mehr und völlig eingeschüchtert war sie. Der Finder nahm sie zu sich und päppelte sie liebevoll auf. Es dauerte nur wenige Wochen und sie war bunt und lustig, wie sich das für eine Blaustirnamazone gehört. Er ließ sie sogar in seinem Garten frei fliegen und sie fühlte sich sichtlich vogelfrei, nachdem sie auch mit allen Nachbarn Freundschaft geschlossen hatte. Hier bekam sie ein paar Nüsse, dort etwas Obst und abends flog sie wieder zurück zu ihrem „Adoptivvater“. Dann allerdings begann sie etwas übermütig zu werden, denn sie entdeckte, dass man auch herrlich an Fensterdichtungen der Autos „knaubeln“ konnte. Nicht alle Fahrzeugbesitzer fanden das lustig und somit musste eine andere Lösung her.

Kurz entschlossen setzte man sich mit unserem Tierpark in Verbindung und so konnte schnell eine artgerechte Unterbringung gefunden werden. Oskar ist mittlerweile nicht nur den Pflegern ans Herz gewachsen, sondern aufmerksame Besucher sind überrascht, wenn sie im Vorrübergehen mit einem krächzenden „Hallo“ begrüßt werden. Und wenn sie ganz viel Glück haben, können sie sogar sehen, wie sich Oskar bei der Gehegereinigung auf die Schulter eines Pflegers (im Foto mit Annemarie Foth) setzt und einfach so mitkehrt, damit auch ja alles ordentlich sauber wird.

Uschi Aurich



Stadtpark putzt sich fürs Jubiläum heraus

47 schicke Bänke stehen seit Ende April im Stadtpark und Anfang Mai wurden zudem noch die neuen Papierkörbe aufgestellt. Diese wurden extra mit Deckel angeschafft, damit die Krähen den Müll nicht mehr herausholen und im Park verteilen können. Rund 90.000 Euro investierte die Stadt mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Stadtumbau-Programm in diese Aktion. Damit ist der erste Teil der Schönheitskur für den Stadtpark abgeschlossen. Als nächster Schritt ist die Erneuerung der Beleuchtung an den Zufahrten und im Stadtpark geplant. Nachdem der beim Denkmalschutz eingereichte Antrag genehmigt ist, soll zuerst die Beleuchtung an den Zufahrtsstraßen und nach der Errichtung der neuen Trafostation auch die Beleuchtung im Stadtpark einer Verjüngungskur unterzogen werden. Zudem startet der Neubau des Tierpark-Eingangsbereiches, in dem Toiletten, auch für Behinderte, untergebracht werden. Dieser soll Ende 2019 fertig sein. Auch die Sanierung der Wege und des baufälligen Hippodroms hinter der Parkschanke stehen auf dem Plan. Im Hippodrom soll eine Außenstelle der Kreisnaturschutzstation einziehen. Hierzu sind Oberbürgermeister und die Verwaltung in regelmäßigen Abstimmungsgesprächen mit deren Mitarbeitern und dem Landkreis. „Ich freue mich, dass wir jetzt endlich sichtbare Verbesserungen im Stadtpark erreichen können. Durch die notwendige Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde und die Beantragung von Fördermitteln waren längere Vorbereitungen nötig“, betonte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel. Auch für die Pflege der fast 800 Bäume in dem 7,4 Hektar großen Park wurde in den letzten Jahren mehr Geld in die Hand genommen.

Aber auch kulturell wird der Stadtpark immer mehr belebt. Neben den Veranstaltungen der Parkschanke und dem traditionellen Stadtparkfest gibt es neue Events. So findet auch in diesem Jahr das Kinderfest statt. Am 3. Juni ab 15 Uhr sind wieder alle Mädchen und Jungen der Stadt zu Spiel und Spaß in den idyllischen Park eingeladen. Mit „Musik im Park“ gibt es bald darauf ein ansprechendes Angebot für die ältere Generation. Unter dem Motto: „Swing, Gospel, Blues und mehr“ wird am 15. Juni zu einem musikalischen Highlight eingeladen. Das 125-jährige Jubiläum des Parkes und der 60. Geburtstag des angrenzenden Tierparks werden am 22. September groß gefeiert.



Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel packte beim Fototermin gleich mit an. Ende April wurden die neuen Bänke durch Marcel Neubert von der gleichnamigen Baufirma aus Wolkenburg aufgestellt. Mit einer Betonplatte wurden diese fest im Boden verankert. Das Stadtoberhaupt wünscht sich, dass alle Besucher des Stadtparks ein Auge darauf haben, dass sie lange so schön aussehen.

OB stand Senioren Rede und Antwort



Am 30. April besuchte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel die Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Wohngebiet Am Wasserturm. Hier war jeder Stuhl besetzt, als das Stadtoberhaupt zum Seniorentreff von Begegnungsstätten-Leiterin Heike Richter herzlich begrüßt wurde. Nachdem er kurz über das Stadtgeschehen und anstehende Veranstaltungen berichtet hatte, beantwortete er die vielen Fragen der Senioren. Auch über die Neuauflage der Notfallmappe berichtete das Stadtoberhaupt und hatte einige Exemplare zum Verteilen mitgebracht. Erhältlich ist diese in der Stadtinformation und im Bürgerbüro im Rathaus.

Die Bürgerversammlung in Rußdorf

Zur Bürgerversammlung in Rußdorf informierte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel über geplante Vorhaben in dem Ortsteil. Er freute sich, dass das im vergangenen Jahr neu eröffnete Sonnenbad so gut angenommen wurde und hofft auf eine erneute gute Badesaison. „Wir sind dabei, die Parkplatzsituation zu verbessern und wollen weitere Flächen ankaufen, um die Situation an Tagen mit hohen Besucherzahlen zu entschärfen“, betonte er. Auch für die Feuerwehr hatte er gute Nachrichten: Die Anschaffung des neuen Löschfahrzeugs über eine Sammelbeschaffung mit Hilfe von Fördermitteln geht voran und bis Anfang 2021 soll es im Einsatz sein. Auch über die erfolgten Geschwindigkeitsmessungen vor Kita und Schule sowie auf der Folgenstraße informierte das Stadtoberhaupt. Hier habe es keine nennenswerten Überschreitungen gegeben. Infos gab es von ihm ebenso zur Langenberger Straße, für die der Landkreis zuständig ist. Außerdem informierte Ingolf Ritter vom Abwasserzweckverband (ZVF) zur Hohen Straße.

Unter anderem habe eine durchgeführte Kanalbefahrung einen sehr schlechten Zustand ergeben. „Die Breite der Straße sowie ihr Zustand inklusive der Gehwege macht einen grundhaften Ausbau erforderlich. Das kostet mindestens eine Million und muss von der Stadt langfristig in den Haushalt mit aufgenommen werden“, betonte er. Mit provisorischer Flickung und Beibehaltung der 7,5 Tonnen-Begrenzung soll die Straße bis dahin erhalten werden. Anschließend hatten die Anwesenden die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Unter anderem drehten diese sich um Verbesserungen für den Radverkehr an der Waldenburger Straße, das Aufstellen eines Müllimers im Gemeindewald und den Zustand des Buswartehäuschens an der Wendeschleife. Ein von einem Bürger angesprochener Absatz am Kirchweg konnte bis zum Maibaumsetzen durch das von der Verwaltung mit der Straßeninstandhaltung beauftragte Unternehmen noch beseitigt werden.

 Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

 Come to
L.-O.

Ein Fest für Alle – Familientag in der Innenstadt

Am 14. September 2019 findet der traditionelle Familientag in unserer Innenstadt statt.

Wir möchten Händler, Gewerbetreibende, Vereine, Bildungsträger und Kulturschaffende motivieren, das Fest mit einem reichhaltigen Angebot mit zu gestalten! Wir rufen alle auf, sich am Familientag so aktiv wie möglich zu beteiligen und neue Ideen einzubringen.

Auf Grund von dringend erforderlichen Bauarbeiten auf dem Johannisplatz werden wir bei der Gestaltung des Festgeländes in diesem Jahr vor eine besondere Herausforderung gestellt – diese gilt es geschickt zu meistern.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch, wirken Sie aktiv mit - allein feiert man keine Feste!

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an das Büro Oberbürgermeister, Frau Claudia Rudolph, Telefon: 03722/78125, Mobil: 0173/7556029 oder per Mail an c.rudolph@limbach-oberfrohna.de.




HG
Handels- und Gewerbeverein
Limbach-Oberfrohna e.V.

Rußdorfer feierten neuen Maibaum



Die Rußdorfer haben scheinbar einen guten Draht nach oben, denn zum Maibaumsetzen am 1. Mai strahlte die Sonne – trotz anderslautender Vorhersagen – und sorgte für Wohlfühltemperaturen und zahlreiche Gäste. Damit diese sich wohlfühlen, hatte das Organisationsteam aus Landwirtschaftsverein, Sportverein TuS Falke Rußdorf, Kirchgemeinde und Ortsfeuerwehr wieder viel auf die Beine gestellt. So konnten sich die kleinen Gäste über ein Bungee-Trampolin, Tretbootfahren auf dem Dorfteich und Fahrten mit Miniautos freuen. Die Hartmannsdorfer Schalmeyen sorgten für Stimmung und für das leibliche Wohl war durch die Vereine ebenfalls bestens gesorgt. Bei der Eröffnung um 14 Uhr wurde unter dem Applaus der Gäste die Birke auf den neuen Maibaum gehoben.

Dieser war mit vereinten Kräften aus einem neuen Baum hergestellt worden, nachdem der alte Maibaum dem Sturm Eberhard am 11. März nicht mehr standgehalten hatte und zu allem Übel noch auf ein Auto gefallen war.

Stadt ehrt Sportler – Vereine feiern gemeinsam

Mit rund 450 Gästen war der diesjährige Sportlerball in der Stadthalle sehr gut besucht. Viele Vereine der Stadt nutzen die Möglichkeit gemeinsam zu feiern und auch untereinander ins Gespräch zu kommen. Darüber freute sich das Organisationsteam von Stadthalle und Verwaltung, das viel Herzblut in die Vorbereitungen gesteckt hatte. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel dankte in seiner Ansprache auch den Sponsoren eins energie in sachsen und enviaM für die Unterstützung die Veranstaltung. Zudem war es durch sie auch möglich, auch die Spitzensportlerinnen Sophie Scheder und Christina Schwanitz an dem Abend zu begrüßen. Gewohnt charmant führte Moderator René Kindermann durchs Programm und für den passenden sportlichen Rahmen sorgten die Judokas des Vereins Kodokan und die Turner des TSV Hartmannsdorf und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. „Wir wollen die besonderen sportlichen Leistungen ehren, aber auch zeigen, was die Vereine in der Breite und besonders im Kinder- und Jugendbereich leisten“, betonte das Stadtoberhaupt zudem. Er hofft auch in Zukunft auf zahlreiche Vorschläge und ein großes Interesse an der Veranstaltung.

Hier die Ehrungen im Überblick:

Mannschaft des Jahres:

1. Mannschaft BC „Tornado“ (Billard)

Sportler des Jahres:

Alexander Kunze, Triathlet vom Schwimmsport- und Tauchsportverein (STV)

Sportlerin des Jahres:

Ute Herfurt, Läuferin vom LV Limbach 2000

Sonderpreis Ehrenamt:

Manfred Meyer vom Ballsportverein (BSV)

Sonderpreis Jugendsportler des Jahres:

Eistänzerpaar Emilie Geppert und Piero Joel Lopez Moreno



Große Freude bei der "Mannschaft des Jahres 2018" (mit Christina Schwanitz)



Gute Seele des Vereins 2018 Manfred Meyer vom BSV



Im Gespräch: Kugelstoßerin Christina Schwanitz und Moderator René Kindermann



Turnerin Sophie Scheder und Triathlet Alexander Kunze - Sportler des Jahres 2018



Tolle Vorführung der Turner des TSV Hartmannsdorf und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums



Sonderpreis: Eistänzerpaar Emilie Geppert und Piero Joel Lopez Moreno



Auch die Judokas vom Verein Kodokan zeigten ihr Können.



Ehrung des Kreis- und Landessportbundes

Hochauflösende Messgeräte dokumentierten Straßen

Vom 6. bis 9. Mai wurde mit einem speziellen Messfahrzeug der Zustand der Straßen und Wege der Stadt und der Gemeinde Niederfrohna unter die Lupe genommen. Insgesamt rund 225 Kilometer wurden dabei befahren und millimetergenau erfasst. Am Fahrzeug befinden sich dazu Laserscanner zur Ermittlung der Längs- und Querebenheit sowie auf die Straßenoberfläche gerichtete hochauflösende Messkameras zur Darstellung der Oberflächenschäden. „Um die finanziellen Mittel zur Erhaltung und Reparatur von Straßen und Wegen zielgerichteter einsetzen zu können, ist es notwendig, den genauen Zustand aller Straßen zu kennen. Auf Basis der ermittelten Zustandsdaten kann im Anschluss ein Erhaltungsmanagement für die Straßen und Wege erstellt werden“, betonte Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung. Aus den Bilddaten werden auch verschiedene Objekte, z.B. StVO-Zeichen, Beleuchtungsmasten, Straßenbäume und vieles mehr ersichtlich. Diese Verkehrsdaten werden in das Geoinformationssystem der Stadt übertragen. Ihm ist auch wichtig zu betonen: „Die aufgenommenen Kfz-Kennzeichen und Gesichter vereinzelter Bürger werden im Zuge der Auswertung unkenntlich dargestellt. Alle erfassten Daten dienen ausschließlich der Ermittlung des Straßenbestandes und stehen lediglich den autorisierten Nutzern der Verwaltung zur Verfügung“. Rund 105.000 Euro wurde für die erstmals durchgeführte digitale Straßenerfassung durch eine Fachfirma aufgewendet. Für die Zukunft ist eine regelmäßige Aktualisierung geplant, um die Daten immer auf dem neuesten Stand zu halten.



Fachbereichsleiter Michael Claus (rechts) und Tiefbau-Mitarbeiter Thomas Luft ließen sich bei einem Zwischenstopp am Rathausplatz von Messfahrzeug-Fahrer Herrmann Beuchel die Technik am Fahrzeug erklären.

Kriegerdenkmal in Pleiße saniert

Ende April wurden die sanierten Stelen des Kriegerdenkmals in Pleiße wieder aufgerichtet (Foto rechts oben). In Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde waren die noch vorhandenen vier Stelen gereinigt, entsalzt und fachgerecht saniert worden. Eine weitere, durch Vandalismus zerstörte, Stele konnte wieder zusammengesetzt und nun ebenfalls mit aufgestellt werden. Die stark verwitterten vorhandenen Schriftflächen konnten hierbei nur gesichert werden. Die Namen der Opfer der beiden Weltkriege werden nach umfangreichen Recherchen in Form einer metallenen



Schrifttafel dargestellt. Zudem wurde das Umfeld des Denkmals neu gestaltet und bepflanzt.

Ein Denkmal für die Gefallenen von 1870/71 wurde am 30. August 1885 geweiht und stand ursprünglich an der Kirche neben der Friedenseiche in Pleiße. Am 22. März 1938 wurde es auf den damaligen Hindenburgplatz versetzt. Unter dem SED-Regime wurde dieses Denkmal zerstört. Das jetzt sanierte Denkmal zum 1. Weltkrieg wurde 1922/23 an der damaligen Staatsstraße an der Friedhofsmauer errichtet und 1938 ebenfalls an den heutigen Gemeindeplatz (damals Hindenburgplatz) versetzt. Es besteht aus fünf Porphyrtafeln, von denen die rechte im Herbst 2008 mutwillig zerstört wurde. Ursprünglich standen die Platten zusammen und hatten in der Mitte einen Soldaten mit einem Karabiner in der Hand. Darunter war die Inschrift zu lesen. Das Denkmal wurde den Gefallenen des Ersten Weltkrieges gewidmet. Die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges und des Zweiten Weltkrieges wurden vermutlich nachträglich ergänzt.

Beim Abbau des maroden Denkmals im Herbst letzten Jahres gab es für die Mitarbeiter der beauftragten Steinmetzwerkstatt und des Bauhofs eine Überraschung: Sie fanden eine hermetisch verschlossene metallische Kassette mit Dokumenten von der Grundsteinlegung und der später erfolgten Umsetzung. So gab es darin Zeitungsartikel, Angaben zum Denkmal selbst und Informationen zum damaligen örtlichen Leben. Dazu gehörten auch Dokumente der Freiwilligen Feuerwehr und deren Sanitätsgruppe. Die Dokumente wurden in den Fundus des Museums aufgenommen und digitalisiert. Derzeit sind sie dort sogar in der noch bis 2. Juni laufenden Sonderausstellung „Ausgewählt - Besondere Museumsobjekte“ zu sehen. Beim Aufstellen der sanierten Stelen wurden die historischen Dokumente auf Datenträger sowie neue Unterlagen, die vom Esche-Museum und vom Heimatverein zusammengestellt wurden, für spätere Generationen mit versenkt.

LimboCard für

Kita-Anmeldung startet

Ab 1. August 2019 führt die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna gemeinsam mit den Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft sowie den Kindertagespflegestellen ein neues Anmeldeverfahren ein. Neu-Anmeldungen und Einrichtungswechsel sind dann für Kinderkrippen- und Kindergartenkinder nur noch mit der Kinderbetreuungskarte LimboCard möglich.

Die LimboCard soll die seit vielen Jahren bestehende Anmeldemodalität über Wartelisten und damit verbundenen Mehrfachanmeldungen von Kindern in Kindertageseinrichtungen und -pflegestellen ablösen. Mit der LimboCard wird dem Wunsch der Eltern nach längerfristiger Sicherheit eines Betreuungsplatzes für Ihr Kind in einer Kindertageseinrichtung/-pflegestelle entsprochen. Die Einrichtungen erhalten mehr Handlungssicherheit bei der Planung ihrer Belegplätze.

Die LimboCard können Eltern im Bürgerbüro ab Geburt des Kindes erhalten. Für die Ausstellung der Karte werden die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis der Eltern benötigt. Außerdem muss ein entsprechender Antrag ausgefüllt werden. Die Karte wird sofort bei Beantragung im Bürgerbüro ausgestellt. Bei der Erstausstellung der LimboCard fallen keine Kosten für die Eltern an. Für die Neuausstellung der LimboCard (z. B. bei Verlust) werden Gebühren entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna fällig.

Das Anmeldeverfahren mit der LimboCard funktioniert wie folgt: Zunächst holen sich die Eltern die LimboCard im Bürgerbüro. Danach erkundigen sie sich in der Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle ihrer Wahl nach einem freien Platz für ihr Kind und vereinbaren einen Termin mit der Kita-Leitung bzw. mit der Kindertagespflegeperson. Ist eine Aufnahme des Kindes möglich, dann wird der Beginn in der LimboCard vermerkt und die LimboCard verbleibt in der Einrichtung. Ist in der von den Eltern aufgesuchten Kindertageseinrichtung/-pflegestelle keine Betreuung möglich, wird ebenfalls ein Vermerk auf der Karte gesetzt und die Eltern gehen in die nächste Einrichtung bis sie einen Platz für ihr Kind gefunden haben. Sollten die Eltern nach dem Aufsuchen von fünf Kindertagespflegereinrichtungen bzw. -pflegestellen keinen Betreuungsplatz für ihr Kind gefunden haben, können sie sich an die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Bildung & Kultur wenden und werden bei der Suche unterstützt.

Alle Kinder, die bereits in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle in Limbach-Oberfrohna betreut werden, brauchen keine LimboCard, es sei denn, sie wollen nach dem 1. August 2019 in eine andere Kindertageseinrichtung oder -pflegestelle wechseln. Auch für die Hortbetreuung ist diese nicht notwendig.

Unsere Kitas und Schulen

Kindergarten-Gottesdienst des Advent Kindergartens

Unser diesjähriger Kindergartengottesdienst am 23. März stand unter dem Thema: Schöpfung. Die verschiedenen Schöpfungstage wurden durch große gemalte Tücher der Kinder gezeigt und jede Gruppe stellte durch Reime, Lieder oder Pantomime verschiedene Tiere dar, so dass am Ende von jedem Buchstaben des Alphabetes ein Tier erraten wurde. Es gab einige mehrsprachige Beiträge und wir sangen auch ein Lied in vier Sprachen unserer Kinder zusammen, wobei uns der Kantor der Kirchgemeinde musikalisch unterstützte. Das Staunen über die wunderbare Natur, die Tiere und alles, was wir genießen können, und das Wissen, dass Gott am Anfang da war, jetzt mit uns geht und alles in den Händen hält, sollte der „Rote Faden“ sein. Ca. 50 Kinder waren mit ihren Eltern, Freunden oder Großeltern dabei und wir sind dankbar für eine gute Gemeinschaft. Nach dem Abschlussgebet war die Möglichkeit eine Spende für ein Kinderprojekt in der Mongolei zu geben, an dem sich viele beteiligten. Am Ausgang gab es eine Tüte „Russisch Brot“ (wegen

der Buchstaben...) das wir von der Firma Dr. Quendt gesponsert bekommen haben.

Text: Lydia Wehler, Foto Jörg Kühn



Mitteilungen der Polizeidirektion Zwickau

Einbruch in Kindertagesstätte

Unbekannte Täter drangen in der Zeit von Abend des 26. April bis zum Morgen des 29. April in das Gebäude einer Kindertagesstätte an der Lindenstraße ein. Sie entwendeten aus einem Bauwagen die Schlüssel für die weiteren Räumlichkeiten der Einrichtung, brachen eine Tür auf und entwendeten in der Folge einen Tresor mit Bargeld sowie diversen Speichermedien. Es entstand ein Diebstahl- und Sachschaden von jeweils 600 Euro. Zeugen, die am Wochenende verdächtige Personen an der Kindertagesstätte beobachtet haben, wenden sich bitte an das Polizeirevier in Glauchau, Telefon 03763/640.

Einbruch in mehrere Bungalows

Am 27. April zwischen 22 Uhr und Mitternacht drangen unbekannte Täter in einem Feriendorf am Mühlauer Weg gewaltsam in drei Bungalows ein. Sie verwüsteten die Räumlichkeiten und beschädigten das darin befindliche Mobiliar. Der entstandene Sachschaden wurde insgesamt auf etwa 3.000 Euro geschätzt. Zeugen, welche die Täter Samstagabend im Feriendorf beobachtet haben, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.

Transporter gestohlen

Zwischen Sonntag, 28. April um 22:30 Uhr und Montag, 29. April um 11:30 Uhr haben unbekannte Täter einen VW-Transporter im Wert von rund 5.000 Euro von einem Werkstattgelände an der Dorfstraße in Kaufungen gestohlen. Der weiße Transporter trägt das amtliche Kennzeichen Z BN 1990. Wer hat die Täter beim Diebstahl beobachtet oder kann Hinweise zum Verbleib des VW-Transporters geben? Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau entgegen, Telefon 03763/640.

Wohnungsbrand mit Todesopfer

Am Nachmittag des 4. Mai, gegen 17:30 Uhr, wurde der Brand im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Georgstraße bekannt. Freiwillige Feuerwehren der Orte Limbach, Oberfrohna, Pleiße, Niederfrohna, Rußdorf und Bräunsdorf sowie Rettungswagen und Notarzt kamen zum Einsatz. Trotz sofort eingeleiteter Rettungsmaßnahmen wurde eine 49-jährige männliche Person leblos aufgefunden. Zwei Frauen (56 und 78) kamen verletzt in ein Krankenhaus. Weitere Personen sind nicht im Haus wohnhaft. Der Grund des Brandes sowie der Sachschaden sind derzeit nicht bekannt. Die Kriminalpolizei mit einem Brandursachenermittler haben Ermittlungen aufgenommen.

Unsere Veranstaltungen

Ausgewählt Besondere Museumsobjekte 1. März – 2. Juni 2019

 **Esche Museum**

Sachsenstraße 3
09212 Limbach-Oberfrohna
www.esche-museum.de
Di – So 13-17 Uhr



Dokumente aus dem
Pleißäer Kriegsgräber-
denkmal

Restaurierte Innungs-
fahne der Strumpfwirker
von 1798

Industrienähmaschinen

Diorama eines
Flüchtlingszuges von
1945

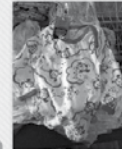
Tag der Offenen Fabrik 25. Mai 2019 10:00-14:00 Uhr



Besichtigung



Werkverkauf



Informationen zum neuen
Evangelischen Schulzentrum

Vorträge 11:00 und 13:00 Uhr

Vorbereitungen für „Musik im Park“ laufen

Eine Veranstaltung der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

come to
L.-O.

125 Jahre *Stadtpark*
Limbach-Oberfrohna

Musik im Park

am 15. Juni 2019 von 13:30 bis 21:00 Uhr
im Stadtpark L.-O.



„Swing - Gospel - Blues
und mehr“

Der Eintritt ist frei und
für das leibliche Wohl sorgt das Team der Parkschanke!



Am 15. Juni ist es wieder soweit: Mit der 3. Auflage von „Musik im Park“ wollen wir wieder einen besonderen Akzent im Freizeitangebot unserer Stadt setzen. Außerdem möchten wir damit unseren Stadtpark noch etwas mehr in den Blickpunkt rücken. Bekanntlich feiert dieser Stadtpark in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Auf Grund der gestiegenen Resonanz im vergangenen Jahr haben wir unser Angebot weiter ausgebaut. Im Vergleich zum letzten Jahr wurde deswegen das Motto leicht abgeändert. Es lautet: „Swing,



TOURSTOPP

Regionale Förderer



Sportabzeichen-Tour 2019

Limbach-Oberfrohna
Mittwoch, 26. Juni 2019

Waldstadion, Friesenweg 2, 09212 Limbach-Oberfrohna
Schwimmabzeichen im LIMBOmar möglich

- 07:30 Uhr Erwärmung mit den Sportbotschaftern
07:30 bis 13:00 Uhr Sportabzeichen-Abnahme der Schulen und Sächsisches Kindersportabzeichen „Flizzy“
- 09:00 Uhr Offizielle Eröffnung mit prominenten Gästen und Spitzensportlern
- 10:00 Uhr Promiwettkampf: Team L.-O. vs. Team DOSB auf der Bühne
11:00 Uhr Autogrammstunde mit Sportbotschaftern
13:00 bis 19:00 Uhr Kostenfreie Sportabzeichen-Abnahme und Ausprobieren des vielfältigen Sportangebotes für Vereine, Familien und alle Interessierten
- 17:00 Uhr **Stadtwette** Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel wettet: Das schafft Limbach-Oberfrohna nie! 500 Menschen tanzen auf dem Rosenplatz zum Lied „Come to L.-O.“!

Attraktives Rahmenprogramm für alle Besucher!

Teilnahmemeldung an: sportabzeichen@limbach-oberfrohna.de. Weitere Infos unter www.limbach-oberfrohna.de und www.deutsches-sportabzeichen.de

Nationale Förderer



Radverkehr in Limbach-Oberfrohna

Das Ingenieurbüro IVAS führt im Auftrag der Stadt Limbach-Oberfrohna eine Befragung zum Radverkehr in Limbach-Oberfrohna durch. Ziel ist, neben den bekannten Defiziten und Problemstellen in der Stadt und seinen Ortsteilen vor allem die Kritikpunkte der Radfahrer, aber auch Nicht-Radfahrer zu kennen und diese in die Planung einzubeziehen.

Mit der Teilnahme an der Befragung können Sie sich aktiv an der Entwicklung des Radverkehrs in Limbach-Oberfrohna und seinen Ortsteilen beteiligen, in dem Sie uns mitteilen, welche Probleme und Sorgen beim Radfahren Sie am meisten beschäftigen/ stören und welche Ausrichtung bei der Radverkehrsentwicklung aus Ihrer Sicht wichtig wäre, um das Radfahren in Limbach-Oberfrohna noch attraktiver und sicherer zu gestalten. Wir möchten Sie allerdings darauf hinweisen, dass es in Limbach-Oberfrohna eine gewachsene Infrastruktur gibt und Verbesserungen nur im Rahmen des Bestandes und im Rahmen gesetzlicher Vorgaben erreicht werden können.

Die Befragung dauert ca. 10 Minuten. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und helfen Sie mit den Radverkehr in Limbach-Oberfrohna voran zu bringen. Ein paar wenige Hinweise im Vorfeld: Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Befragung besteht aus 17 Fragen. Die Datenschutzrichtlinien werden in jedem Fall eingehalten. Es können keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen gezogen werden. Ihren ausgefüllten Befragungsbogen können Sie im Bürgerbüro oder der Poststelle der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna abgeben oder senden Sie bitte an:

Stadt Limbach-Oberfrohna – Fachbereich Stadtentwicklung – Rathausplatz 1 – 09212 Limbach-Oberfrohna

Vielen Dank für Ihre Unterstützung - auch im Namen der Stadt Limbach-Oberfrohna!

Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns gern per Mail über dresden@ivas-ingenieure.de kontaktieren.

1. Radnutzung

1.1 Wie häufig nutzen Sie das Fahrrad?

- (fast) täglich
- 1- 2x pro Woche
- in der Freizeit/ am Wochenende
- (fast) nie

1.2 Wann fahren Sie Fahrrad?

- ganzjährig, wetterunabhängig
- ganzjährig, bei gutem, fahrradfreundlichem Wetter
- in den wärmeren Monaten (Frühling/ Sommer/ Herbst), wetterunabhängig
- in den wärmeren Monaten (Frühling/ Sommer/ Herbst), bei gutem, fahrradfreundlichem Wetter

1.3 Mit welcher Art von Fahrrad sind Sie in Limbach-Oberfrohna unterwegs? (Bitte geben Sie in jeder Zeile eine Antwort an)

	<u>(fast) immer</u>	<u>häufig</u>	<u>gelegentlich</u>	<u>(fast) nie</u>
klassisches Fahrrad (auch Mountainbike, Citybike, Trekkingbike, Rennrad, Tandem etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Bike oder Pedelec	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrrad od. E-Bike mit Radanhänger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lastenrad bzw. Fahrrad mit vorderer Trans- portmöglichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.4 Wofür nutzen Sie das Fahrrad im Alltag? (Mehrfachnennungen möglich)

- Arbeit
- Schule oder Ausbildung
- Einkauf
- Dienstleistung/ Arzt
- Freizeit/ Besuch/ Sport
- Sonstiges, und zwar _____

1.5 Stimmen Sie folgenden Aussagen zum Radfahren in Limbach-Oberfrohna zu? (Bitte geben Sie in jeder Zeile eine Antwort an)

	<u>trifft vollkommen/ überwiegend zu</u>	<u>trifft teilweise zu</u>	<u>trifft weniger zu</u>	<u>trifft nicht zu</u>	<u>keine Aussage</u>
Als Radfahrer fühle ich mich in Limbach-Oberfrohna sicher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Verkehrsteilnehmer (andere Radler, Fahrzeugführer, Fußgänger) verhalten sich anderen Radfahrern gegenüber rücksichtsvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann mich in Limbach-Oberfrohna gut orientieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich komme mit dem Rad gut durch die Stadt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Ortsteile und Nachbargemeinden sind von der Stadt aus gut zu erreichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die vorhandenen Radwege, Radstreifen und Radschutzstreifen sind radfahrerfreundlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt genügend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Abstellmöglichkeiten sind nutzerfreundlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit der Ladeinfrastruktur für Pedelecs im öffentlichen Raum zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.6 Was sind für Sie die zwei wichtigsten Gründe, warum Sie das Fahrrad nutzen?

- Es ist für mich kostengünstig.
- Es ist für mich bequem.
- Ich bin damit flexibel.
- Ich spare Zeit.
- Ich fahre Fahrrad, um etwas für meine Gesundheit/ Fitness zu tun.
- aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes
- aus Gewohnheit
- Sonstiges, und zwar _____

2. Probleme und Defizite

2.1 Wo fühlen Sie sich in Limbach-Oberfrohna auf dem Fahrrad am unsichersten? (Geben Sie bis zu drei Gefahrenstellen an und was für Sie an dieser Stelle gefährlich ist.)

<u>Gefahrenstelle</u>	<u>Begründung</u>
Bsp. Chemnitzer Straße/ Hohensteiner Straße	viele abbiegende Fahrzeuge gefährden den Radverkehr
1 _____	_____
2 _____	_____
3 _____	_____

2.2 Welche Ziele in Limbach-Oberfrohna sind mit dem Fahrrad schlecht erreichbar? Geben Sie bis zu drei Ziele an.)

Bsp. Berufliches Schulzentrum Hohensteiner Straße	
1 _____	2 _____
3 _____	

3. künftige Ausrichtung Radverkehr

3.1 Welche Maßnahmen wünschen Sie sich für ein fahrradfreundliches Limbach-Oberfrohna? (Bitte geben Sie die drei Punkte an, die Ihnen am wichtigsten sind.)

- Angebot eines Leihradsystems
- Angebot von verbesserten oder mehr Radverkehrsanlagen
- Angebot/ Umsetzung von innerörtlichen Straßen mit Vorrang für den Radverkehr (Fahrradstraßen)
- Aufklärung/ Radltage/ Radevents
- Geschwindigkeitsreduzierungen für den Kfz-Verkehr auf Hauptverkehrsstraßen
- Nutzung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung
- mehr gesicherte Querungsmöglichkeiten an großen Hauptverkehrsstraßen
- mehr/ verbesserte Abstellanlagen
- Radschnellweg nach Chemnitz
- stärkere Verkehrsüberwachung (für (falschfahrende/ unbeleuchtete) Radfahrer, Pkw und parkende Fahrzeuge)
- Verbesserung der regionalen Anbindung von Limbach-Oberfrohna
- Verbesserung der Wahrnehmung des Radfahrers im Straßenverkehr im fließenden Verkehr und an Abstellanlagen (farbliche Kennzeichnung, sichtbare Piktogramme)
- Verbesserung der Wegweisung/ Beschilderung für den Radverkehr
- Verbesserung der Anbindung der Ortsteile
- Verbesserung des Serviceangebotes (u.a. Servicestationen an zentralen Orten mit Luftpumpe, Werkzeug etc.)
- Sonstiges, und zwar _____

3.2 Welche Abstellanlagen sind Ihnen besonders wichtig und sollten ausgebaut/ eingerichtet werden? (Bitte geben Sie den einen Punkt an, der Ihnen am wichtigsten ist)

- Abstellanlagen an Wohnhäusern
- Abstellanlagen an Haltestellen/ Haltepunkten des öffentlichen Verkehrs
- Abstellanlagen an zentralen Stellen im Stadtgebiet
- größere allgemeine Abstellanlagen in Wohnsiedlungen
- Sonstiges, und zwar _____

3.3 Wo sollte eine Erweiterung der Abstellanlagen für Fahrräder erfolgen? (Bitte geben Sie eine konkrete Örtlichkeit an.)

Bsp. am Markt

1 _____

4. **Sonstiges**

4.1 Sehen Sie ein E-Bike oder Pedelec als geeignete Möglichkeit sich in Limbach-Oberfrohna fortzubewegen?

- ja nein

4.2 Haben Sie schon einmal ein E-Bike oder Pedelec genutzt?

- ja – Eigentum ja – Probefahrt ja – Dienstfahrrad ja – Leihrad
 nein

5. **Allgemeiner Teil**

5.1 Wohnen Sie in Limbach-Oberfrohna?

- ja nein
| |
In welchem Stadtgebiet oder Ortsteil wohnen Sie? In welchem Ort wohnen Sie

5.2 Bitte geben Sie Ihr Alter an:

- < 10 Jahre 10 – 17 Jahre 18 – 24 Jahre
 25 - 44 Jahre 45 - 64 Jahre 65 - 74 Jahre > 74 Jahre

5.3 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:

- weiblich männlich

5.4 Bitte geben Sie Ihre Berufstätigkeit an:

- selbstständig angestellt Beamte(r)
 in Rente/ Pension ruhendes Beschäftigungsverhältnis (Elternzeit o. ä.)
 studierend in Ausbildung Schüler(in)
 Sonstiges, und zwar _____

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Gern können Sie uns auf einem gesonderten Blatt noch weitere Hinweise und Anregungen zum Radverkehr in der Stadt Limbach-Oberfrohna und ihrem Umland geben.

Die Ergebnisse werden in die weitere Bearbeitung mit Konzept- und Maßnahmenerstellung einfließen, worüber auch in einer nächsten Öffentlichkeitssitzung berichtet wird.

Gospel, Blues und mehr“. Mit dem Musikangebot sollen nicht nur Senioren angesprochen werden, sondern auch jüngere Generationen mit ihren Familien, die Freude an Musik haben.

Die Veranstaltung beginnt diesmal bereits 13:30 Uhr mit der Begrüßung durch den Oberbürgermeister. Anschließend starten wir mit einem Schulchor und drei Straßenmusikern. Die Straßenmusiker werden während des größten Teiles der Veranstaltung an den verschiedensten Standorten im und um den Stadtpark herum mitwirken. Zusätzlich zur Hauptbühne an der Parkschenke wird im Vergleich zum letzten Jahr ein zweiter Pavillon im Stadtparkgelände aufgestellt. In den Umbaupausen auf der Hauptbühne wird an beiden Pavillons Musik erklingen. An einem Pavillon werden die Liedermacher Ina Schirmer und Lothar Becker zu hören sein, am anderen Pavillon wird das Streichquartett der Musikschule Chemnitz wie

bereits im letzten Jahr auftreten und außerdem der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach-Kändler.

Auf der Hauptbühne sind nacheinander die Hohenstein-Ernstthaler BigBand Swing'n Sax, der Leipziger Chor Gospel Changes und die Berliner Blues- und Boogie-Band Nina T. Davis und Freunde zu hören. Gegen 21 Uhr endet die Veranstaltung.

Der Eintritt ist frei. Das Team der Parkschenke wird wieder für gute Bewirtung sorgen. Außerdem bedanken wir uns bei L.O.s geht's e.V., Paulaner und enviaM für die organisatorische und finanzielle Unterstützung. Es bleibt nur zu hoffen, dass wir ein ähnlich gutes Wetter haben werden, wie in den beiden vergangenen Jahren auch. Im nächsten „Stadtspiegel“ finden Sie das komplette Programm und unter www.limbach-oberfrohna.de werden einzelne Musikinterpreten detaillierter vorgestellt werden. *Das Vorbereitungsteam*

MC DELIRIUM GERMANICUM
>> 29. BIKER & ROCK
PFINGSTWEEKEND
07.-10. JUNI 2019
>> 09212 Limbach-Oberfrohna
Wolkenburg/Sachsen
>> direkt an der Mulde

MC-DELIRIUM.DE | komm-dort-hin e.V.

FREITAG >> 07. JUNI

ROCKSACK

SAMSTAG >> 08. JUNI

BELLBRAKER
 (AC/DC TRIBUTE)
 & THE HENDRIGGS

SONNTAG >> 09. JUNI

Partyrock
Horst Adler
Kapelle
 (US Cars Welcome)

LIVEBANDS, DJ EGGE
AUSSICHTSKRAN, EROTIK,
FEUER, SPIELE, POKALE,
STÄNDE, AUSFAHRT,
ZELTPLATZ, BIKESHOW ∞∞

(Letztmalig mit den Wolkenburger Fussballertagen)

MC-DELIRIUM.DE

find us on Facebook

Unsere Unternehmen

Handwerksbetrieb hat keine Nachwuchssorgen



Die Firma Tischlerei und Treppenbau Hösel gehörte zu den elf Nominierten zum „Unternehmer des Jahres 2018“. Deshalb besuchte Yvonne Wolf von der städtischen Wirtschaftsförderung im April das Unternehmen. Sie überreichte Inhaber Gert Hösel die Nominierungsurkunde (Foto) und informierte sich bei ihm über den Handwerksbetrieb an der Hainstraße in Oberfrohna. Dieser ist dort als „Wohnmeisterhaus“ in einem umgenutzten Fabrikgebäude ansässig, das neben dem Verwaltungs- und 200 Quadratmeter großen Ausstellungsbereich auch Werkstatt und Lager beherbergt. Der Handwerksbetrieb beschäftigt derzeit zehn Mitarbeiter und sechs Auszubildende. „Wir können den vielbeschworenen Nachwuchsmangel nicht feststellen, auch für kommendes Jahr haben wir schon eine junge Frau gebunden“, betonte der Tischlermeister. Um bei Schülern für sich zu werben, beteiligt sich der Handwerksbetrieb an verschiedenen Aktionen, wie „Schau rein“ und bietet Führungen sowie Praktika an. Viele überzeugt nach seinen Worten die Vielseitigkeit des Berufs und die Möglichkeit, auch kreativ tätig zu sein. So hat sich das Unternehmen in den letzten Jahren von einer normalen Tischlerei zu einem Komplettanbieter für Inneneinrichtung entwickelt. Es werden nicht nur Treppen und Möbel passgenau hergestellt und eingebaut, auch die Wand- und Bodengestaltung bis hin zu Raumtextilien und Deko gehört zum Angebot. Hier kooperiert das Unternehmen mit regionalen Handwerksbetrieben. Gert Hösel und sein Team legen Wert auf hochwertige und nachhaltige Produkte. So bieten sie beispielsweise Produkte aus Zirbenholz an, die durch die speziellen Duftstoffe zum Wohlbefinden beitragen sollen. „Unsere Kunden finden wir hier in der Region, haben zudem eine feste Stammkundschaft und werden oft weiterempfohlen“, berichtete Gert Hösel weiter.

Stellen- und Ausbildungsbörse

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna:

Altenpfleger; Altenpflegehelfer; Berufskraftfahrer; Fahrer für Paketdienst; CNC-Fräser; Physiotherapeuten; Kfz-Mechatroniker-Nutzfahrzeuge und PKW; Bäcker, Konditor; Schweißer; Produktionshelfer mit Schichtbereitschaft; Maschinen- und Anlagenführer; Verkäufer/in Fleischerei; Maurer; Tiefbauer; Industriemechaniker;

Steuerfachangestellte;
Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste
(alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?
Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.
Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?
Rufen Sie an unter 0800/4555500 wir beraten Sie gern.
Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185

Kirchliche Termine

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenastraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 26. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst sowie anschließendem heiligen Abendmahl

Donnerstag, 30. Mai

09:30 Uhr „Neu Leben“ – der etwas andere Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Thema „VERsprochen“, anschließend Mittagsimbiss

Sonntag, 2. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

Sonntag, 26. Mai

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

Sonntag, 2. Juni

16:00 Uhr Langschläfer-Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Henze

Telefon: 92832

Sonntag, 26. Mai

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Henze

Telefon: 95111

Sonntag, 26. Mai

09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Donnerstag, 30. Mai

10:00 Uhr Freiluftgottesdienst auf dem Heimatblick Rußdorf

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 26. Mai

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 2. Juni

19:30 Uhr Evangelisationsabend im Zelt (s. S. 24)

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 26. Mai

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 2. Juni

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Katholische Pfarrei „St. Marien“

Pfarrer Niemczewski Telefon: 88215

Samstag, 25. Mai

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

Sonntag, 26. Mai

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindetag

Donnerstag, 30. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe zu Christi Himmelfahrt

Samstag, 1. Juni

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

Sonntag, 2. Juni

10:30 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde**Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 26. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst in der Neuen Kirche Wolkenburg

Donnerstag, 30. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst in Köbe für alle drei Gemeinden

Sonntag, 2. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**Limbach-Oberfrohna**

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

jeden Samstag

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle

Christoph Müller Telefon: 88022

Waldenburger Straße 5A

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**Lebenslicht - Christus im Zentrum**

Werner Walter Telefon: 84262

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißäer Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag,** 19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

jeden Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt**Neuapostolische Kirche**

Gemeindevorsteher Heiko Schreiter Telefon: 0371/27286760

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst**God is good Gemeinde**

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,

Albert-Einstein-Straße 24-26

Weitere Infos unter www.godisgood.eu.**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

jeden Mittwoch: 19:00 Uhr und **Donnerstag:** 19:00 Uhr
sowie jeden Sonntag: 09:30 und 14:00 Uhr Gottesdienst**Sonntag, 26. Mai**

9.30 Uhr Vortrag: „Jehova – der große Schöpfer“

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Vortrag: „Beweise deine Loyalität als Christ“

Unsere Vereine

TV Oberfrohna unterstützt KITA „Am Wasserturm“

Mit Trainingsleibchen und Bällen als Geschenk im Gepäck, erschien am 30. April TVO-Übungsleiter Daniel Weishar zur Fußballtrainingsstunde in der Integrativ-Kindertagesstätte der Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Viel Spaß hatten Erzieher Jan Röder, unser U19-Coach und die fußballbegeisterten Kids bei der Übungseinheit. Am 22. Mai hat das „KITA-Wasserturm-Team“ am Kindergarten-Cup teilgenommen und bis dahin noch fleißig geübt. Übrigens trainieren unsere TVO-Rabauken immer freitags 17 Uhr am Oberfrohnaer Jahnhaus. Schaut mal vorbei!

Text und Foto: Klaus Scholz



Tennisclub startet in Saison mit saniertem Clubhaus

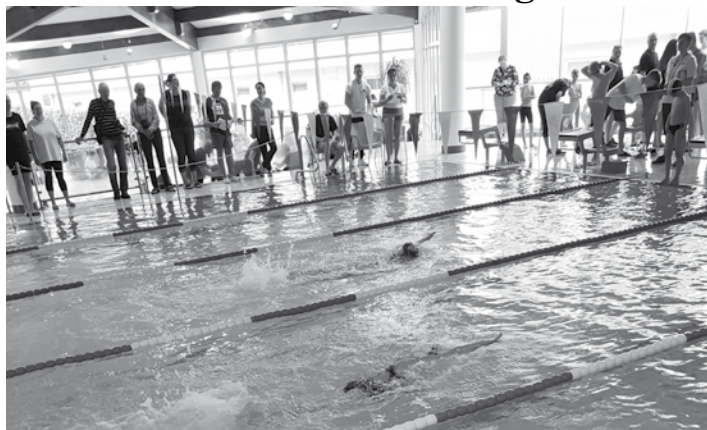
Zur Saisonöffnung und Einweihung ihres sanierten Clubhauses hatte der Tennisclub (TC) Limbach am 1. Mai in seine Anlage am Stadtpark eingeladen. Dem war auch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel gefolgt, der sich über das Engagement des Vereins freute und das Ergebnis der Bauarbeiten in Augenschein nahm. So sind die dortigen Sanitärbereiche nicht nur saniert, sondern auch erweitert worden. „Sie haben jetzt auch einen Wohlgefühlcharakter, der den bisherigen rund 30 Jahre alten Anlagen gefehlt hat“, freute sich der Vereinsvorsitzende Reinhard Kluge. Zudem wurde eine Außentoilette installiert und ungeplant musste auch noch die gesamte Decke mit Dämmung und Trockenbau erneuert werden. Er dankte allen, die sich an den nicht ganz unkomplizierten Arbeiten beteiligt hatten. Rund 114.000 Euro kostete das gesamte Projekt am Ende. Davon finanzierte der Verein 15.000 Euro aus Eigenmitteln, 56.000 Euro flossen als Fördermittel vom Land Sachsen und 43.000 bewilligte der Stadtrat aus dem Haushalt. „Unser großes Ziel ist es, den Sport in der Breite zu fördern, deshalb habe ich diesen Zuschuss auch vorgeschlagen. Zudem leistet der Verein eine hervorragende Kinder- und Jugendarbeit“, betonte der Oberbürgermeister. Das sei nach seinen Worten das größte Gut der Vereine und muss unterstützt werden. So soll der Verein zukünftig in den Wintermonaten sein

Domizil in der geplanten neuen Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium finden. Derzeit müssen die Sportler zum Training noch nach Lichtenstein fahren.



TC-Vereinspräsident Reinhard Kluge informierte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel auch über die notwendige Pflege der vor wenigen Jahren sanierten Tennisplätze. Zur Saisonöffnung zeigten die Jugendlichen des Vereins ihr Können.

Schwimmknipse bei LIMBO-Pokal erfolgreich



(Foto: Marco Posdich)

Am 13. April hatte der STV Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna zum 4. LIMBO-Pokal ins LIMBOmar eingeladen. An dem für Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2013 ausgerichteten Wettkampf nahmen vier Vereine aus der Region und zwei Grundschulen teil. Insgesamt 93 Mädchen und Jungen gingen an den Start, davon 58 Kinder vom ausrichtenden Verein STV. Für viele Knipse war es das erste Mal, dass sie sich mit ihren Altersgenossen in den verschiedenen Schwimm-Disziplinen messen mussten. Aber alle Teilnehmer waren mit Feuereifer bei der Sache und am Ende gab es bei den Siegerehrungen viele strahlende Gesichter. Die Trainer und Betreuer des STV freuten sich, dass ihre Schützlinge von insgesamt zehn Jahrgangsauswertungen sieben für sich entscheiden konnten. Alle Ergebnisse sind unter: www.stv-lo.de unter Wettkämpfe einsehbar.

Quadrillenreiter in Limbach-Oberfrohna



Am 13. April führte der RFV Limbach-Oberfrohna die Sächsischen Quadrillenmeisterschaften und die Landesbestenermittlung auf der Reitanlage an der Frohnbachstraße durch. Trotz eisigem Wind ließen sich die Reiter nicht davon abbringen, ihre Quadrillen zu präsentieren. So gab es für die Zuschauer unter anderem Cowboy und Indianer, Astronauten, Zauberschüler und Minions auf Pferden zu sehen. Mit dazu passender Musik wurden die Reiter-Pferd-Paare von den Richtern bewertet. Den Titel des Sächsischen Meisters holte sich der PSV Lauenhain/RFV Glauchau unter der Leitung von Bärbel Porzig. Auch der RFV Limbach-Oberfrohna stellte eine eigene Quadrille auf. Das parallel laufende Hoffest wurde ebenfalls von Besuchern und Teilnehmern sehr gut angenommen. Besonders die kleinen Zuschauer kamen nicht zu kurz. Sie verbrachten mit Clowns, Kinderschminken und Ponyreiten einen schönen Nachmittag. Aufgrund der Resonanz des gelungenen Tages plant der Verein eine gleiche oder ähnliche Veranstaltung für das nächste Jahr. Jetzt stehen für den Reitverein die Vorbereitungen der beiden im Juli stattfindenden Turnierveranstaltungen auf dem Reitplatz Am Gemeindewald an:

12. bis 14. Juli Bundesweit offenes Reitturnier
27. und 28. Juli 18. Faszination Pferd Open Air
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Text und Foto: Janin Pfeifer, RFV

BSV Limbach-Oberfrohna präsentiert neuen Sponsor

Mit der Volksbank Chemnitz eG begrüßt der BSV Limbach-Oberfrohna einen neuen Sponsor. Gerd Koschmieder, Vorstandsmitglied der Volksbank Chemnitz eG, und der Vereinschef des BSV, Ronny Ahnert, unterzeichneten eine entsprechende Kooperationsvereinbarung. Die Volksbank Chemnitz eG ist seit 150 Jahren tief in der Region verwurzelt und übernimmt getreu dem genossenschaftlichen Prinzip „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ auch über das Kerngeschäft einer Bank hinaus Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit der Region. Dazu zählt unter anderem auch die Unterstützung gemeinnütziger Vereine und Organisationen im Geschäftsgebiet der Bank. Neben der rein finanziellen Unterstützung bietet die Volksbank Chemnitz dem BSV mit ihrer Crowdfunding-Plattform „VIELE SCHAFFEN MEHR“ zudem die Möglichkeit, eigene interessante Projekte einem breiten Publikum präsentieren zu können und eine entsprechende Unterstützung einzuwerben. Weitere Informationen dazu unter <https://volksbank-chemnitz.viele-schaffen-mehr.de/>

Gerd Koschmieder, der in seiner Jugend selbst Handball in Limbach

gespielt hat, sagt zur abgeschlossenen Vereinbarung: „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Unterstützung dazu beitragen, dass beim Limbacher Handball eine neue erfolgreiche Handball-Generation entwickelt werden kann.“ Derzeit sind acht Kinder- und Jugendmannschaften des BSV Limbach-Oberfrohna e.V. auf Bezirks- und Landesebene aktiv. Zum wiederholten Male wurde der Verein mit dem Prädikat als „Talentstützpunkt des sächsischen Handballs“ ausgezeichnet. Die Qualität der Ausbildung macht sich bezahlt: Alisa Pester, die einst im Limbach trainierte, hat sich mittlerweile beim BSV Sachsen Zwickau in der 2. Handball-Bundesliga etabliert.

Ronny Ahnert, 1. Vorsitzender BSV

Kurz berichtet

Naturkundliche Führung im Teichgebiet

Am Sonntag, den 26. Mai, führt der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland eine naturkundliche Führung im Limbacher Teichgebiet durch. Unter der Leitung des Ornithologen Jens Hering erfahren die Teilnehmer viel über die im Teichgebiet rastenden und brütenden Vögel. Jens Hering klärt über die aktuellen Probleme auf und kann den Teilnehmern erläutern, weshalb Hunde im Teichgebiet an der Leine geführt werden müssen. Treffpunkt ist der Parkplatz Tennisplatz am Stadtpark. Start der Wanderung ist um 7 Uhr. Die Teilnehmer sollten festes Schuhwerk tragen und nach Möglichkeit ein Fernglas mitbringen.

Thomas Polster

Stadinfo bietet Sachsenring-Lektüre



Das begehrte Sachsenring Journal ist jetzt auch in der Stadtinformation erhältlich. Für nur 3 Euro erhalten Sie viele Informationen rund um den Sachsenring, das Fahrsicherheitszentrum und natürlich den anstehenden Motorrad Grand Prix Deutschland. Ein Terminposter für die Saison 2019 liegt der aktuellen Ausgabe 2019/2020 bei. Auch weitere Bücher des TOP-SPEED Verlages zum Sachsenring sowie zur Geschichte und zu Legenden des Motorradrennsports hält die Stadtinformation für Sie bereit.

Regionaler Behindertentag in Kirchberg

Unter der Regie des Landkreises Zwickau und der Stadt Kirchberg findet am **Sonntag, den 2. Juni 2019, ab 13 Uhr** auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße und der Freilichtbühne am Borberg in Kirchberg unter dem Motto „WIR FEIERN MIT ALLEN“ der 8. Regionale Behindertentag und zeitgleich der Familientag zum 57. Borbergfest statt. Im Rahmen dieses gemeinsamen Festes werden sich Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen mit Informationsständen präsentieren und natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen anbieten. Bei Sport, Spiel, Spaß und Kultur soll es zu verständnisvollen Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Handicap kommen. Dabei stehen die Themen Inklusion, Mobilität und Bewegung im Fokus.

Auf drei Bühnen wird es abwechslungsreiche und unterhaltsame Programme geben.

So präsentieren sich auf der Hauptbühne das Inklusion-Ensemble der Lebenshilfe Westsachsen e. V. und des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau, die Löwenzahnband der Stadtmission Zwickau e. V. und der Rollstuhltanzkreis „Modus vi Vendi“. Dabei sein werden auch die Grundschule „Ernst Schneller“ und die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg mit verschiedenen Darbietungen sowie die Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Hirschfeld mit einem Theaterstück. Auf der Bühne



Das Region Zwickau inspiriert.
Zeitsprung
Land®

Die 3. Tage der Industriekultur in der Region Chemnitz-Zwickau

Öffnen Sie ihre Tore für die Fachkräfte und Kunden von morgen und nehmen Sie mit Ihrem Unternehmen an der **Früh- oder Spätschicht** am **27. September 2019** teil!

Unser Ziel:

- Imagewerbung, große Medienpräsenz
- Bewerbung Ihres Unternehmens im Raum Chemnitz und in der Region Zwickau
- Darstellung der offenen Ausbildungsplätze bzw. Stellen für Fachkräfte im Programmheft, online sowie während der Veranstaltung
- gemeinsame, gebündelte Aktion der Industrieunternehmen der Region

Bei Interesse wenden Sie sich gern an Frau Meyer unter Tel.: 037608 27243 oder sandra.meyer@zeitsprungland.de

auf dem ehemaligen Kindergartenplatz werden die Wohnstätte der Lebenshilfe Westsachsen e. V., das Karolini-Mitmachtheater, Arba Manillah & Mambo Vipi, der TSG Rubin Zwickau e. V. und der Zauberc clown Ferry zu sehen sein.

Traditionell für das Familienfest am Borberg sind das Kreis-Hähne-Krähen und das Chortreffen, die auf der Freilichtbühne für gute Laune sorgen werden. Gleichfalls viel Spaß verspricht das Bobby-Car-Rennen, organisiert von der Kreisjugendfeuerwehr.

Auftakt des Borbergfestes bildet am **Samstag, den 1. Juni 2019, ab 8 Uhr die Kirchberg Classics**. Auf dem Festplatz werden über 800 motorisierte Oldtimer erwartet. Die Rundfahrt der historischen Fahrzeuge soll in diesem Jahr durch das Vogtland führen. Weitere Informationen und das ausführliche Programm unter www.landkreis-zwickau.de.

**28. Mai bis
7. Juni 2019**

Gott ERlebt *Herzliche Einladung!*

ZELTTAGE BRÄUNSDORF

Bräunsdorf
Turnhallenplatz
immer 19.30 Uhr

mit **Lutz Scheufler (Vorträge)**
und **Ronny Neumann (Musik)**

Veranstalter:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
„Zum guten Hirten“ Bräunsdorf
in Zusammenarbeit mit Evangelisationsteam e.V.

Infotelefon: 03722/406981
www.braeunsdorf.kirche-chemnitz.de

Evangelisations Team
Hauptsache Jesus
www.evangelisationsteam.de



Versprochen

Neu leben – der etwas andere Gottesdienst zu Himmelfahrt

„Versprochen ist versprochen und wird auch nicht gebrochen!“, so heißt es in einer Redewendung. Doch wie oft machen wir große Worte und dann bleibt es doch nur bei leeren Versprechungen. Jeder hat das schon erlebt, bei sich selbst und bei anderen. Gerade, wenn wir es besonders gut meinen, überschätzen wir uns oft und Zusagen kommen viel zu vollmundig und unbedacht über die Lippen, um sie auch wirklich einhalten zu können. Aber da gibt es doch auch jene Versprechen, die wir aus ganzem Herzen und voller Überzeugung geben und trotzdem vielleicht irgendwann beschämt zugeben müssen, dass wir sie nicht halten konnten, obwohl wir uns wirklich bemüht haben.

Gott verspricht uns Menschen in der Bibel tolle Dinge. Wissen Sie das eigentlich? Aber hält er seine Zusagen auch? Kann ich das nachprüfen?

Dem wollen wir in unserem Gottesdienst „Neu leben“ zu Himmelfahrt am 30. Mai, um 9:30 Uhr in der Stadtkirche nachgehen. Sie sind herzlich eingeladen. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm mit Rabe Rudi. Nach dem Gottesdienst steht im Gemeindezentrum ein Imbiss bereit und es besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler

Box-Champion Alexander Dimitrenko zu Gast in L.-O.



Foto: PROTACTICS®

Ein echtes Highlight erwartet die Limbacher am 25. Mai. Der Profiboxer Alexander Dimitrenko besucht unsere Stadt und bietet ein kostenloses Training für Teenager an. Der gebürtige Ukrainer lebt seit vielen Jahren in Hamburg. Seine internationalen Erfolge im Schwergewicht können sich sehen lassen: Unter anderem war er 2000 Juniorenweltmeister im Schwergewicht; 2005 bis 2009 WBO Interkontinentaler Meister im Schwergewicht; 2010 bis 2012 EBU Europameister im Schwergewicht; 2017 bis 2018 IBF International Champion im Schwergewicht.

In einem Box-Workout wird Alexander Dimitrenko am Samstag, den 25. Mai von 10 bis 12 Uhr in der Sporthalle der Pestalozzi-Oberschule mit Jungen und Mädchen von 10 bis 16 eine kostenlose Trainingseinheit absolvieren. Die Jugendlichen brauchen dazu keine Erfahrung im Boxen. Sie können sich unter Anleitung eines echten Profis ausprobieren. Notwendig ist lediglich Sportkleidung und Sportschuhe mit abriebfester Sohle für die Sporthalle.

Nach dem Training wird Alexander mit den Kids ins Gespräch kommen und aus seinem Leben mit den Höhen und Tiefen seiner Karriere erzählen. Dann ist auch Gelegenheit, den Gast mit Fragen zu löchern.

Erforderlich ist unbedingt eine Anmeldung per Email an box@efg-limbach.de oder Telefon: 03722/95590. Hier sind auch weitere Infos erhältlich. Bei „Gott im Kino“ am 26. Mai um 10.30 Uhr wird Alexander Dimitrenko dann noch einmal im APOLLO Kino zu erleben sein.

Veranstalter ist die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Limbach-Oberfrohna.

Gefördert wird die Veranstaltung über das Programm „Demokratie leben“.



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Ullrich Meyer

Box‘ dich durch! Gott im Kino am 26. Mai

Das Leben macht es uns oft nicht leicht. Schnell geraten wir an unsere Grenzen und wollen resigniert aufgeben. Wo sollen wir bloß immer wieder die Kraft hernehmen? Lohnt es sich überhaupt noch, immer wieder den Kampf aufzunehmen? Wer hilft uns dabei? Doch es gibt Hoffnung! Bei „Gott im Kino“ am 26. Mai im Apollo-Filmtheater ist eine Kämpfernatur zu Gast, der Profiboxer Alexander Dimitrenko. In Hamburg engagiert sich der ehemalige

Europameister im Schwergewicht und IBF International Champion in der Jugendarbeit und Integrationshilfe. Ihm liegt es am Herzen, anderen aus ihrer Resignation zu helfen. Mit seinem Glauben an Gott hält er dabei nicht hinter dem Berg. Im Interview sprechen Alexander Dimitrenko und ein weiterer Gast, Kampfsportler Lutz Vogel, über Höhen und Tiefen ihres bewegten Lebens und wie ihnen ihr Glauben dabei hilft. Nach der Veranstaltung laden wir Sie zu einem Kaffee in das Foyer des Kinos ein. Dort können Sie mit unseren Interviewgästen und anderen Besuchern ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch Bei „Gott Im Kino“! Bei „Gott erleben“ am 2. Juni um 10 Uhr in der Christuskapelle, Waldenburger Str. 5a, führen wir das Thema weiter.

Veranstalter ist die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Limbach-Oberfrohna.

Mehr Informationen unter christuskapelle.de oder Info-Telefon 03722-95590

Ullrich Meyer

Klettercamp mit der Kreissportjugend

Vom 15. bis 19. Juli geht es wieder in die Sächsische Schweiz zum Klettern. An fünf Tagen dreht sich alles um Outdoor, Spaß und Sport. Mit Klettern am Felsen, Abseilen, Trekking, Klettersteig gehen, Höhlenwanderung und vielem mehr ist Einiges geboten.

Teilnehmeralter: 11 bis 16 Jahre; Anmeldeschluss 31.05.2019; Preis 199 Euro; Rückfragen und Anmeldung unter: Kreissportjugend Zwickau, Angy Thieme, Stiftstr. 11, 08056 Zwickau; E-Mail: thieme@kreissportbund-zwickau.de

Ärztliche Bereitschaft

Ärztliche Bereitschaft in Limbach-Oberfrohna (Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

Apothekenbereitschaft

Die Apotheken im Umland

haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst:

- Brücken-Apotheke** | Brückenstr. 13 | Penig: 01.06.
- Rosen-Apotheke** | Frohnbachstr. 26 | L.-O.: 30.05., 02.06.
- Schwanen-Apotheke** | Markt 14 | Burgstädt: 03.06.
- Aesculap-Apotheke** | Hauptstraße 28c | Kändler: 04.06.
- Chemnitztal-Apotheke** | Schweizerthaler Str. 1 | Taura: 04.06.
- Neue Apotheke** | Chemnitzer Straße 16 | L.-O.: 24.5., 06.06.
- Elefanten-Apotheke** | Bahnhofstraße 5 | Burgstädt: 25.5., 07.06.
- Moritz-Apotheke** | Moritzstraße 18 | L.-O.: 26.5., 08.06.
- Sonnen-Apotheke** | Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt: 27.05., 09.06.
- Kronen-Apotheke** | Jägerstraße 9 | L.-O.: 28.05.
- Mozart-Apotheke** | Waldstraße 18 | Penig: 29.05.
- Apotheke im Ärztehaus** | Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.:
- Beethoven-Apotheke** | Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf: 31.05.
- Marien-Apotheke** | Am Ring 1 | Lunzenau: 31.05.
- Löwen-Apotheke** | Markt 14 | Penig: 23.5., 05.06.
- Neue Paracelsus Apotheke** | Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf: 23.5., 05.06.



STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna



LESUNG
GREGOR GYSI
WIE WEITER -
NACHDENKEN ÜBER
DEUTSCHLAND
21.09.19



24.10.19
LESUNG
LUTZ LINDEMANN
ehem. DDR Nationalspieler
Trainer und Manager bei FC Erzgebirge Aue



02.08.19
SONNENBAD RUBDORF
WWW.VOELKERBALL.EU
A TRIBUTE TO RAMMSTEIN



NEIN
IST DAS NEUE JA
LESUNG
mit
DÉSIRÉE NICK
03.09.19



30 Jahre
MAUERFALL
KONZERT
19.10.19



Der Traumzauberbaum
Familienmusical mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble
und **Josefine die Weihnachtsmaus**
01.12.19



Die Sädiner
29.12.19
SÜDTIROLER WEIHNACHT



TATORT BÜRO
06.02.20
BAUMANN UND CLAUSEN

Vorverkaufsstellen

• In allen Freie-Press-
Shops in Ihrer Nähe

• im Internet

www.freipresse.de/meinticket

• Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstraße 2

09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 / 46 93 19

Öffnungszeiten:

Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr

Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr

Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr

facebook

facebook.com/stadthallelimbach

www.stadthalle-limbach.de

www.limbach-oberfrohna.de



Wir suchen Auszubildende

- Kaufmann/-frau
für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachlagerist/-in

Ausbildungsbeginn: 01.08.2019

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung. Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen finden Sie unter www.robert-mueller.com.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Robert Müller GmbH
Frau Mehner
Röhrsdorfer Allee 50
09247 Chemnitz
 Email: mehner.a@robert-mueller.com | Tel. 03722/8904-105



Antik & Schmuck Christa Thöming
 Chemnitzer Straße 121
 (neben Landhotel Goldener Becher)
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722-818089
 Mobil: 0172-7921337



Hausbesuche unverbindlich und kostenlos

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.00

Wir kaufen ständig bei bester Bezahlung

- Schmuck (auch Defekt- und Einzelteile)
- Gold, Silber
- alten Modeschmuck
- schöne Dinge aus Bernstein
- Gemälde, Skulpturen (Bronze, Keramik, Porzellan)
- alte Möbel vor 1930
- altes Glas
- alte PKW- und Motorradprospekte
- Autoprospete (alles zu Wanderer, Auto Union usw.)
- alles zu alten Fahrrädern
- alte Ansichtskarten
- alte Orden und Militärsachen vor 1945
- alte Musikinstrumente, Spieluhren
- altes Spielzeug jeder Art vor 1950 (auch Einzelteile und Kinderbücher)
- alte Textilien (Mangel- und Leinenhandtücher)
- Haushaltsauflösung

einfach alles aus Großmutter's Zeiten



MIERUCH & HOFMANN GmbH

Werkzeugbau Umformprozesse Automatisierungstechnik

Wir sind ein hoch spezialisiertes Unternehmen im Bereich Werkzeug- und Sondermaschinenbau mit eigener Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Montage, Meßtechnik und Inbetriebnahme. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur Festanstellung folgende ausgebildete Fachkräfte (w/m/d):

- * **Rundscheifer** (CNC-Außenrund und Innenrund)
- * **Dreher** (CNC / Zyklen / konventionell)

Interesse geweckt? Nutzen Sie einen der folgenden Kontakte:

per Post:
 Mieruch&Hofmann GmbH
 Personalabteilung
 Hauptstraße 63
 09212 Limbach-Oberfrohna



per Telefon: 03722 631610

per Internet: n.ranft@mieruchundhofmannmbh.de

Limbacher Marktlauf 20 + 5

am 25. Mai 2019

im Waldstadion, Friesenweg 2

ab 13⁰⁰ Schüler 1,0 und 1,5 km

14¹⁵ Kita-Laufstaffel 5 x 100 m

14⁴⁵ Bambini 400 m

15⁰⁰ 5,6 km - Lauf

15⁰⁰ 5,6 km - Walking

16⁰⁰ 10,6 km - Hauptlauf



beschildern · beschriften · kennzeichnen

Schilder · Stempel

Gravierwerkstatt & Werbung

SCHERF seit 1938

Pokale · Schriften

Ihr Fachgeschäft für Sport- und Ehrenpreise

Sachsenstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 0 37 22 / 51 84 64-0
www.schilder-scherf.de

® **Lohnsteuerhilfe**

für Arbeitnehmer e.V. · Lohnsteuerhilfverein · Sitz Gladbeck

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre **Einkommenssteuer** im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellenleiter Dr. Jürgen Blume
Waldenburger Straße 171 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22 · 9 54 66 | Fax: 0 37 22 · 9 54 67
email: jblume@lsthv.de
www.lohnsteuerhilfe-limbach-oberfrohna.de

„Von Mensch zu Mensch.“
www.lsthv.de

Hermann Täschner
Holzverarbeitung - Holzhandel

HOLZ VOM FACH

» Bauholz - Profilholz
» Laminat - Paneele - Dielung
» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22 · 9 23 84 | Fax: 0 37 22 · 40 33 47 | www.holzhandel-taeschner.de

INGENIEURBÜRO **BAU**

PROJEKTIERUNG - BERATUNG - BETREUUNG
TRAGWERKSPLANUNG

Marienplatz 10
09217 Burgstädt
Telefon: 0 37 24 · 30 31

Frau Schlimper
Herr Donner
Herr Martin

Danksagung

*Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir nun gegeben, hab' für alles Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von



Christine Baumgart

geb. Schreiber
* 20. März 1937 † 24. April 2019

Abschied genommen.
Für die herzliche Anteilnahme bedanken wir uns.

In stiller Trauer
Olaf Baumgart mit Familie
Ramona Baumgart mit Familie

Limbach-Oberfrohna, im Mai 2019



*„Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.“*

Danksagung

Nachdem wir in aller Stille Abschied von meinem
lieben Mann, unserem liebsten Vati und Opa, Herrn



Lothar Müller

* 15.12.1941 † 06.04.2019

genommen haben, möchten wir uns bei allen recht herzlich
für die erwiesene Anteilnahme bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Benedix
& Müller GmbH sowie dem diensthabenden Rettungsdienst.

In tiefer Trauer
seine Ehefrau Gudrun
seine Kinder Andreas und Kerstin mit Familien

*Du bist nicht tot, du wechselst nur
die Räume. Du lebst in uns und gehst
durch unsere Träume.*



Roland Schmidt

geb. 18.07.1948 gest. 31.03.2019

Wir gingen den Weg stets immer zu
zweit, doch diesen Weg geht jeder für
sich allein.

Käthe Schmidt
Holger und Franziska Schmidt
René und Beate Schmidt,
Nelly, Julien und Elaine

Danke für den Trost in Wort und Schrift, für die Beweise
von Freundschaft und Verbundenheit.

Zweitweg Verlag & Werbung

Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH

- ▶ Präsentationsmappen, Geschäftsunterlagen
- ▶ Flyer, Faltposter
- ▶ Betreuung & Beratung
- ▶ Ansichtskarten
- ▶ Visitenkarten
- ▶ Layout & Satz
- ▶ Printmedien
- ▶ Kalender
- ▶ Plakate

Werben mit Verstand



Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 ~ Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de



Telefon: 03722 - 69 39 07 2

Albert-Einstein-Straße 33a
09212 Limbach-Oberfrohna

Parkmöglichkeiten direkt
vorm Geschäft

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

Für die Glückwünsche und
Präsente anlässlich meiner
Geschäftseröffnung,
möchte ich mich auf das
Herzlichste bedanken.

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 · 92248 | www.limbacher.kuechen.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

Bonus: Einkaufsgutschein in Höhe von 300,00 €

Was? » gemütliche 2-Raum-Wohnung mit Dusche und Balkon

Wo? » Heinrich-Mauersberger-Ring 4d, im Erdgeschoss, 41,70 qm

Wann? » nach Abstimmung

Wieviel? » Grundmiete: 205,00 €



Jetzt anrufen und informieren!

Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna

www.limbach-oberfrohna.de

Industriebedarf Grafe



Ihr Fachhändler für:

- Kugellager
- Keilriemen
- Dichtungen
- Normteile
- Schürfleisten
- Ketten-Antriebe
- Faltenbälge
- u.v.m.

Sie finden uns
in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
oder auf www.Grafe-Shop.de




Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515



**Orthopädie-Schuhtechnik
Wohlfühlschuhe
Reparaturen**

- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetiker-/Rheumatiker-Versorgung
- Maßeinlagen für Alltag und Sport
- Bequemschuhe/Komfortschuhe auch für lose Einlagen

Filiale Limbach-Oberfrohna
Hauptstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna/Ortsteil Kändler
03722 95516

Öffnungszeiten:	Meistersprechstunde:
Mo-Fr: 09.00 - 12.00 Uhr	Di: 09.00 - 12.00 Uhr
Di-Do: 14.30 - 18.00 Uhr	Do: 16.00 - 18.00 Uhr

www.einweiserschritt.de



steinert®
Qualität, die bleibt!

Wir bieten Ihnen

- » Malerarbeiten mit Komplett-Service
- » Böden und Trockenbau
- » Fassadenanstriche
- » Wärmedämmungen

Aus alt mach' neu

ÜBERRASCHEN SIE IHRE NACHBARN

Wir beseitigen Ihre Alpträume!

www.maler-steinert.de

MALERWERKSTÄTTEN

Malerwerkstätten Hilmar Steinert GmbH & Co. KG
Frohnbachstraße 68 a · 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon 03722/40279-0 · Telefax 03722/40279-11
zentrale@maler-steinert.de · www.maler-steinert.de

Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
NEUBERT
im Gewerbegebiet
Pleiße West
Telefon: 03722-403184

PAPIERKRAM-ZAUBERER
Vervielfältigen · Drucken
· Schreibwaren · Postdienst
Körnerstraße 6
09212 Limbach-O.
(03722) 5921478

Senioren- &
Familienservice
Am Sportplatz 11
09212 Limbach-O.
Betreuungsleistung
und Entlastung von
Angehörigen
Tel: (03722) 69 86 703
www.die-gute-seele.net

**Autoglas
Limbach**
Telefon: 0 37 22 · 46 41 91
Querstraße 15 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Bestattungen

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula HOSSZÚ
(0 37 22) 9 23 19

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-85626

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722 / 87571

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

Hier ist noch Platz
für Ihre
Serviceanzeige.

Mietwagen

Mietwagenbetrieb
Jan Bergmann OT Uhlendorf
Tel: 01 52 · 08 64 13 92
Krankenfahrten Schulbus,
Gelegenheitsfahrten
bergmann.bus@aol.de

Dachtechnik
Dachwerke Dachreparatur Mattias Kühnert
Dachreparatur Ullrich Dorfstraße 72
Beruf Reparatur 09212 Limbach-Oberfrohna
Dachtechnik
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

DACH-TEC
DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI
Mario Kielau
Goethestraße 1
09212 Limbach-Oberfrohna info@dachtec-kielau.de
www.dachtec-kielau.de
0174 3 58 05 97

Nachhilfe

Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo - Do 15:15 - 17:15
bessere Zensuren -
Lernhilfe
03722-469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

Küchen/Möbel

**Limbacher Möbelhaus GmbH
mit Tischlerei**
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
03722 / 92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - 92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna



Wir suchen Lagerhelfer/in auf 450-Euro-Basis

- Be- und Entladetätigkeiten im Umschlaglager
- Arbeitszeit nach Bedarf, vorwiegend 4.00-7.00 Uhr oder 16.00-20.00 Uhr
- Erfahrung im Umgang mit Hubwagen/Stapler von Vorteil

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Robert Müller GmbH, Frau Mehner, Röhrsdorfer Allee 50, 09247 Chemnitz
Email: mehner.a@robert-mueller.com Tel. 03722/8904-105
www.robert-mueller.com

Bad und Heizung

von



Für die ganze Familie 'was dabei!

... sag ich doch!

Heizung · Sanitär · Solar · Elektro
Montage · Wartung · Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de